

Mitteilungsblatt



Gemeinde Sigmaringendorf



14. März 2025

Ausgabe Nummer 11



Gemeinde Sigmaringendorf Stellenausschreibung



**Die Gemeinde Sigmaringendorf sucht zum neuen
Kinderhausjahr eine engagierte**

Stellvertretende Leitung (m/w/d)

für das Kinderhaus Sigmaringendorf

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Einrichtungsleitung in der Führung und Organisation des Kinderhauses
- Übernahme von Leitungsaufgaben mit einem Freistellungsanteil zur Unterstützung der Leitung
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts
- Teamführung und Unterstützung bei der Personalentwicklung
- Erziehungspartnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern
- Kooperation mit der Gemeinde sowie weiteren Institutionen und Netzwerken
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Repräsentation der Einrichtung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Kindheitspädagogik, Sozialpädagogik oder Erziehungswissenschaft
- Alternativ eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in mit staatlicher Anerkennung und idealerweise Zusatzqualifikationen (z. B. Fachwirt für Organisation und Führung)
- Berufserfahrung in einer pädagogischen Einrichtung, idealerweise mit Leitungsverantwortung
- Führungskompetenz mit einem wertschätzenden, teamorientierten Stil
- Freude an der Arbeit mit Kindern und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsstärke sowie eine lösungsorientierte und kooperative Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- Ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet
- Ein motiviertes Team mit engagierten Kolleginnen
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung bis **TVöD-SuE S 15**
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit einem modernen pädagogischen Konzept

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **11.04.2025** an: Gemeinde Sigmaringendorf, Herrn Bürgermeister Dominik Mattes, Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf oder per E-Mail an: will@sigmaringendorf.de.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Bürgermeister Dominik Mattes – Tel.: 07571 7305-11 – E-Mail: mattes@sigmaringendorf.de
- Hauptamtsleiterin Eva-Maria Will – Tel.: 07571 7305-21 – E-Mail: will@sigmaringendorf.de
- Kinderhausleiterin Karin Hellstern – Tel.: 07571 3495 – E-Mail: info@kinderhaus-sigmaringendorf.de



Gemeinde Sigmaringendorf Stellenausschreibung



**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
engagierte und qualifizierte**

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

**für die Leitung und Betreuung in der Schulkindbetreuung
(Stellenumfang 80–100 %, unbefristet, Vergütung
nach TVöD SuE S8a)**

Ihre Aufgaben:

- Leitung, Organisation und fachliche Weiterentwicklung der Schulkindbetreuung an der Grundschule Sigmaringendorf
- Pädagogische Betreuung und Begleitung der Grundschul-kinder einschließlich Hausaufgabenbetreuung
- Mitarbeiterführung und Anleitung eines Teams aus drei Betreuungskräften
- Kooperation mit Grundschule, Vereinen und weiteren Partnern sowie Organisation der Ferienbetreuung

Ihr Profil:

- Staatlich anerkannte Ausbildung als Erzieher/in oder eine vergleichbare pädagogische Qualifikation
- Idealerweise Berufserfahrung im Bereich der Schulkindbetreuung oder Grundschulpädagogik
- Erfahrung oder Interesse an Leitungs- und Organisationsaufgaben
- Selbständige, strukturierte Arbeitsweise sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Freude an der aktiven pädagogischen Arbeit mit Grundschulkindern

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung der Schulkindbetreuung mitzuwirken
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer attraktiven tariflichen Vergütung nach TVöD SuE S8a
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung
- Ein engagiertes Team und eine offene, wertschätzende Atmosphäre

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **23.03.2025** an: Gemeinde Sigmaringendorf, Herrn Bürgermeister Dominik Mattes, Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf oder per E-Mail an: will@sigmaringendorf.de.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Dominik Mattes (Telefon 07571 7305-11) oder Frau Hauptamtsleiterin Eva-Maria Will (Telefon 07571 7305-21) gerne zur Verfügung.

Wichtige Rufnummern	Telefon
Polizei	1 10
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport (bei Anwahl mit Mobil-Tel. nur mit Vorwahl möglich!)	1 92 22
Rathaus E-Mail: bmvorzimmer@sigmaringendorf.de	73 05-0
Donau-Lauchert-Schule Sigmaringendorf	64 58 09-0
Kinderhaus Sigmaringendorf	34 95
Kinderhaus Lauchertthal	1 40 78
Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer Herr Meikis, E-Mail: tobias.meikis@lrasig.de	07571 / 102-2519
Sozialer Förderverein Nachbarschaftshilfe Fr. Metzger Fr. Schäuble	4753 1 43 76
SENOVA Sozialstation Haus Löwen Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf Rund-um-die-Uhr Telefon: SENOVA Tagespflege	07571 / 5 25 20 07571 / 5 25 20
Seniorenbetreuung Haus Löwen - Wohngemeinschaft - Entlastungsleistungen Weingartenstraße 4, Sigmaringendorf Fr. Roßknecht	07571 / 45 24
Sozialstation Thomas Geiselhart Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen rund-um-die-Uhr Telefon:	0 75 71 / 72 99 70
Malteser Hilfsdienst Sigmaringen ab 19.00 Uhr	74 85-0 01 71 / 7 62 56 21
Sozialstation Vinzenz von Paul Josefinenstr. 2/1 · 72488 Sigmaringen Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 7412-50
Beratungsstelle Demenz Bahnhofstr. 5, 72488 Sigmaringen, Öffnungszeiten: Di. 11-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr o. nach telef. Vereinbarung: Auch Hausbesuche sind möglich.	07571 / 7412-44
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige. Habsthaler Str. 1, Krauchenwies	07576 / 7643
Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes (rund um die Uhr) (Büro)	01 71 / 2 87 50 65 74 23-26
Biloba Häusliche Kranken- u. Altenpflege Sigmaringen	075 71 / 6852414
St. Anna Hilfe gGmbH Sozialstation Scheer	24 Std. Tel. 075 72 / 76293
Störungsdienst bei Gasgeruch Störungsdienst der EnBW	08 00 / 0 82 45 05 08 00 / 36 29-477
Caritasverband Sigmaringen - Erziehungsberatungsstelle - Psychologische Beratung für Eltern, Kinder u. Jugendliche Fidelisstr.1, 72488 Sigmaringen - Termine nach telef. Vereinbarung, E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de	07571 / 7301-60
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571 / 7301-0
Sigmaringer Tafel geöffnet: Di. + Do. von 15.00 - 17.00 Uhr	
Interdisziplinäre Frühförderstelle für den Landkreis Sigmaringen Mariaberger Fachkliniken gGmbH - Sprechzeiten nach Vereinbarung Antonstraße 20, 72488 Sigmaringen	07571 / 7486-7019

Wichtige Rufnummern	Telefon
Praxis für Ergotherapie	07571 / 7486-7010
Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige Hofstraße 12, 88512 Mengen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 09.30-11.30 Uhr, nachmittags: Do. 16.00-17.30 Uhr Um Terminvereinbarung wird gebeten.	07572 / 7137-372 sowie -368 und -431
Psychosoziale Beratungsstelle Laizerstraße 1, 72488 Sigmaringen Öffnungszeiten von Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.	07571 / 72965-50 oder - 52
Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe. Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102 6401 vergeben. Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen	07571 / 1026415
IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmaringen „Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen“ Sprechstunde jeden Donnerstag im Monat (nach telefonischer Terminvereinbarung)	07571 / 7301-55
Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“ Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind. Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen www.landkreis-sigmaringen.de/fgz	07571 / 102-4209
Kinderschutzbund Kreisverband Sigmaringen Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Jugendliche Bahnhofstr. 3, info@kinderschutzbund-sigmaringen.de	7571 / 683028,
Weisser Ring Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen	0151 / 55164829
Sozialverband VdK - Unterstützung im Sozialrecht, z.B. Schwerbehinderung, Rente, Pflege, Arbeitsunfähigkeit Kreisverband Sigmaringen, Josefinenstr. 3, 72488 Sigmaringen. Öffnungszeiten Sozialrechtsschutz gGmbH: Mo-Do, 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr Sprechtag: Di. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr nur nach telefonischer Vereinbarung Öffnungszeiten des Kreisverbandes: Mo. 09.00 - 11.00 Uhr, Fr. 14.00 - 17.00 Uhr	07571 / 7438980 07571 / 7474528 Fax 07571 / 7474530
Tafel Sigmaringen Anschrift: Am Dettinger Berg 4, 72488 Sigmaringen. Öffnungszeiten: Dienstag von 10:00 bis 12:30 Uhr, Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr Spendenannahme an den Öffnungstagen von 6:00 Uhr bis 11:30 Uhr Ansprechpartner: Uwe Müller	0162 / 2860681



**Ist Ihre
Hausnummer
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!
Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postbo-
ten und Ihres Zeitungszustellers!**

Sonntagsdienst Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst Sigmaringen

☎ 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis

Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen

- Vorortbesuch-

Sonn- und Feiertags: 10:00-12:00 Uhr / 16:00-19.00 Uhr

Notdienstsprechstunde im Zollernalb Klinikum

Friedrichstraße 37, 72458 Albstadt, ☎ 116 117

samstags 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Apotheken

Freitag, den 14.03.2025

Apotheke Leopold, Leopoldplatz 3, Sigmaringen,

☎ 07571/13665

Samstag, den 15.03.2025

Strüb Apotheke, Im Städtle 123, Veringenstadt, ☎ 07577/7326

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 15, Riedlingen,

☎ 07371/93510

Sonntag, den 16.03.2025

Schlossberg-Apotheke, Schmiechastr. 50 Albstadt

☎ 07431/934794

Tierarzt

Samstag, den 15.03.2025 und Sonntag, den 16.03.2025

Dr. Metzger u. Kollegen, Schulhof 5, Sigmaringen, ☎ 7492260

Wir sind für Sie da

Gemeinde Sigmaringendorf



☎ 07571/7305-0, ✉ bmvorzimmer@sigmaringendorf.de
www.sigmaringendorf.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr	nachmittags geschlossen
Dienstag:	vormittags geschlossen	14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 13.00 Uhr	

Entsorgungstermine

Donnerstag, 20.03.2025

- Biotonne

Donnerstag, 20.03.2025

- Restmüllabfuhr

Fundbüro

Auf dem Rathaus wurde eine Mütze (Fundort: Donau-Lauchert-Halle b. Kaffeekränzle) als Fundsache abgegeben. Ebenso wurde gemeldet, dass eine Schneeschaufel nach dem Hexenumzug falsch abgestellt wurde. Wer seine Schneeschaufel vermisst, kann sich auch im Bürgerbüro melden.

Der Eigentümer kann sich im Bürgerbüro melden, Tel. 7305-25.

Sicherheit geht vor: Sperrung von Spielgeräten auf mehreren Spielplätzen

Die Überprüfung der Spielgeräte auf den Spielplätzen hat gezeigt, dass einige Anlagen sicherheitsrelevante Mängel aufweisen.

Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, müssen bestimmte Spielgeräte auf mehreren Spielplätzen vorübergehend gesperrt werden.

Die Gemeinde arbeitet bereits an einer Lösung und wird die notwendigen Maßnahmen schrittweise umsetzen.

Wir bitten um Verständnis für diese Vorsichtsmaßnahme – die Sicherheit der Kinder steht an erster Stelle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.



Der Zweckverband Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal, bestehend aus 18 Mitgliedsgemeinden, sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt oder später

eine(n) oder mehrere Tiefbauarbeiter (m/w/d)

Unser Anforderungen an Sie:

- möglichst Erfahrung in einem der nachstehenden Bereiche. Wir geben auch **motivierten** und **befähigten Quereinsteigern** aus **allen anderen Bereichen Gelegenheit** zur umfassenden Einarbeitung.

Aufgabengebiet:

- alle im kommunalen Straßen- und Kanalbau sowie Schwarzdeckenbau anfallenden Arbeiten einschließlich Maschinenbedienung.

Was können Sie von uns erwarten:

- einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- leistungsgerechte Bezahlung nach **Bautarif** (13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, zusätzliche Altersversorgung)
- ein motivierendes und offenes Betriebsklima
- interessante und herausfordernde Baustellen

Ihre **Bewerbung**, die wir vertraulich behandeln, senden Sie bitte baldmöglichst an den ZV Geräte- und Personalgemeinschaft, z.Hd. Herrn Gindele, Hauptstr. 19, 88356 Ostrach, e-mail gindele@ostrach.de.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 0 75 85/ 30015 gerne zur Verfügung.

Gebrauchsgut-Börse

Zu verschenken

Telefon-Nr.

Laufstall (1,50 - 0,92 m)

51956

Interessenten für die o. g. Gegenstände setzen sich bitte mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Im Amtsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann sich telefonisch mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 7305-11, in Verbindung setzen.

Landkreis Sigmaringen

Mobiler Amphibienzaun rettet Tiere vor dem Straßentod

Frühjahreszeit ist Amphibienwanderzeit. Durch das dichte Netz an Straßen werden dabei allerdings viele Tiere auf dem Weg in ihre Laichgewässer überfahren. Um das zu verhindern, setzen sich die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Sigmaringen und ehrenamtliche Helfer für den Schutz der Amphibien ein – aktuell bei einem gemeinsamen Projekt der Stadt Mengen und der NABU-Ortsgruppe Sigmaringen am Zielfinger Vogelsee.

Bei der Christbaumkultur im Süden des Seengebiets wandern derzeit vor allem Erdkröten, aber auch Gras- und Teichfrösche sowie einzelne Molcharten. Nachdem dort im vergangenen Jahr zahlreiche Tiere überfahren wurden, bauen die Stadt Mengen und der NABU Sigmaringen dort in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde einen mobilen Amphibienzaun auf. Dieser hilft den Tieren bei der Wanderung in ihre Laichgewässer und bewahrt sie damit vor dem Straßentod. Der Landkreis Sigmaringen bittet darum, sowohl auf die Tiere als auch auf die Mitarbeiter der Stadt und des NABU zu achten. Diese bauen die Leiteinrichtung auf und sammeln die Tiere ab.



Frank Baur, Yasar Özgün, Muhamet Kabirolli und Hubert Goldmann (von rechts) vom Bauhof der Stadt Mengen stellen gemeinsam mit Karl Fidelis Gauggel vom NABU den mobilen Amphibienzaun am Zielfinger Vogelsee auf.

Wer aktiv beim Amphibienschutz mithelfen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07571 5686 oder über die E-Mail-Adresse info@nabu-sigmaringen.de an die Ortsgruppe des Naturschutzbunds Deutschland wenden. Helfende Hände beim Absammeln der Tiere, um diese ins Gewässer zu bringen, sind dort jederzeit willkommen. Bei der Organisation des Amphibienschutzes soll in Zukunft auch eine neue Krötenretter-App zum Einsatz kommen. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet: amphibienwanderung.azurewebsites.net.

Warum Zecken gefährlich werden können und was dagegen hilft

Mit der ersten Frühlingssonne beginnt die Zeit, in der sich die Menschen wieder mehr im Freien bewegen. Auch Zecken werden aktiv, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen sieben Grad Celsius warm oder wärmer ist. Für Menschen, die sich häufig in der freien Natur aufhalten, können sie dabei schnell zum Risiko werden. Denn Zecken übertragen die Frühsommer-Meningoenzephalitis – das FSME-Virus.

In Deutschland reicht die Zeckensaison in der Regel von Februar bis Oktober. Beim Wandern, Sport und Spielen unter freiem Himmel ist in dieser Zeit ebenso erhöhte Vorsicht geboten wie für Forstarbeiter oder Landwirte. Schließlich kommen die in Deutschland besonders verbreiteten Ixodes-Zecken praktisch überall vor, wo es Pflanzen gibt, auch in Gärten oder Parks.

Die Zecke klettert auf eine exponierte Stelle wie einen Grashalm oder ein Gebüsch oder auf herumliegendes Totholz. Kommt ein Tier oder ein Mensch vorbei, wird sie bei Kontakt abgestreift und hält sich fest. Zecken fallen nicht von Bäumen noch können sie springen. Die meisten Zecken warten in einer Höhe von weniger als einem Meter, häufig sogar nur zwischen 10 und 50 Zentimeter über dem Boden.

Wird ein Mensch von einer Zecke gestochen, die das FSME-Virus in sich trägt, können die Viren in dessen Blutbahn gelangen und eine FSME auslösen. Das ist aber nicht bei jedem Zeckenstich der Fall. „Der typische Verlauf einer FSME-Erkrankung beginnt mit unspezifischen, grippeähnlichen Beschwerden“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit beim Landkreis Sigmaringen. Nach einem kurzen symptomfreien Intervall von bis zu einer Woche könne in seltenen Fällen eine Entzündung der Hirnhäute, des Gehirnes oder des Rückenmarks mit Lähmungserscheinungen auftreten. Ein hoher Anteil der Infektionen – etwa 70 bis 95 Prozent – verlaufe asymptomatisch.

„Schwere Krankheitsverläufe werden fast nur bei Erwachsenen beobachtet“, sagt Haag-Milz. Aber: Bei etwa einem Prozent der Erkrankten, die eine Beteiligung des Nervensystems aufweisen, führt die Erkrankung zum Tod. Eine spezifische Therapie gibt es nicht. Zur Linderung der Symptome können entzündungshemmende Medikamente zum Einsatz kommen. Selten sind intensivmedizinische Maßnahmen erforderlich.

In Deutschland besteht ein Risiko für eine FSME-Infektion vor allem in Bayern und Baden-Württemberg. Im Landkreis Sigmaringen war die Zahl der gemeldeten FSME-Erkrankungen im Jahr 2024 mit 18 Fällen doppelt so hoch wie im Vorjahr. Auch deutschlandweit zeigte sich ein Anstieg von 475 im Jahr 2023 auf 772 Fälle im vergangenen Jahr. Das Risiko, an FSME zu erkranken, steigt ab dem Alter von 40 Jahren deutlich an. 99 Prozent der 2023 übermittelten FSME-Erkrankten war nicht oder unzureichend geimpft. „Durch eine Steigerung der Impfquoten insbesondere in Risikogebieten könnte ein hoher Anteil der auftretenden FSME-Erkrankungen wahrscheinlich verhindert werden“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz.

Die Impfung gegen FSME wird in Baden-Württemberg ohne geographische Einschränkung empfohlen. Die Impfempfehlung gilt für alle, die sich häufig in der freien Natur aufhalten oder beruflich gegenüber Zecken exponiert sind. Um den vollen Impfschutz zu erreichen, sind in der Regel drei Impfungen notwendig. Ein bis drei Monate nach der ersten Impfung findet die zweite Impfung statt. Die dritte Impfung ist fünf bis zwölf Monate nach der zweiten Impfung fällig. Der Impfschutz besteht für mindestens drei Jahre.

Was bei Zeckenbefall zu tun ist

Gut abschließende Kleidung hilft dabei, sich vor Zecken zu schützen. Menschen, die in der freien Natur unterwegs sind, sollten das Unterholz meiden, ihren Körper mit Insektenschutzmitteln einreiben, den Körper nach Zecken absuchen und diese rasch entfernen. Um eine Entzündung zu vermeiden, sollten dabei alle Teile der Zecke entfernt werden. Hierzu greift man die Zecke mit einer Pinzette oder einem speziellen Instrument nahe der Hautoberfläche, also an ihren Mundwerkzeugen und niemals am vollgesogenen Körper, und zieht sie langsam und gerade aus der Haut. Die Zecke sollte dabei möglichst nicht gedreht werden.

Auf keinen Fall sollten Zecken vor dem Entfernen mit Öl oder Klebstoff beträufelt werden. Das würde das Tier unnötig reizen und könnte dazu führen, dass es seinen Speichel und somit mögliche Infektionserreger abgibt. Nach dem Entfernen der Zecke ist eine sorgfältige Desinfektion der Wunde erforderlich. „Beobachten Sie die Einstichstelle auf Rötungen und achten Sie auf Krankheitssymptome!“, rät Dr. Susanne Haag-Milz. „Sollte sich bis zu sechs Wochen später im Einstichbereich eine sogenannte Wanderröte zeigen, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen, weil es sich um eine Borreliose handeln kann.“ Diese Infektionskrankheit, die durch Bakterien ausgelöst wird, kann ebenfalls durch Zecken übertragen werden.

Historikerin beleuchtet die Rolle von Frauen bei den Aufständen von 1525

Als eine der letzten Veranstaltungen anlässlich des Kulturschwerpunkts „SIGNifikante Frauen im Landkreis Sigmaringen“ hält Historikerin Dr. Janine Maegraith am Montag, 17. März, einen Vortrag unter dem Titel „Von Bittstellerinnen zu Plünderinnen. Beteiligten sich Frauen an den Aufständen von 1525?“ – und spannt damit gleichzeitig schon den Bogen zum kommenden Kulturschwerpunkt „Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit - 500 Jahre Bauernkrieg – Was bleibt?“. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in den Räumen des Staatsarchivs, Karlstraße 1-3 in Sigmaringen. Veranstalter sind das Kreiskulturforum, das Staatsarchiv und der Hohenzollerische Geschichtsverein.

Vor einem halben Jahrtausend wurde für Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit gekämpft. Im Jubiläumsjahr des Bauernkriegs erinnern zahlreiche Publikationen, Tagungen und Ausstellungen an die Zeit um 1525 und zeigen neue Perspektiven auf. Dabei wird auch erforscht, inwieweit Frauen an den Aufständen beteiligt oder von ihnen betroffen waren.

So nimmt die große Landesausstellung „UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“ im Kloster Schussenried speziell Frauen in den Blick und hat zwei KI-generierte Protagonistinnen kreiert. Aber was bedeutet eigentlich „Beteiligung“? Und werden damit Nichtbeteiligte ausgeschlossen? Mit einer neuen Betrachtung der Zeit um 1525 greift Dr. Janine Maegraith in ihrem Vortrag in Sigmaringen Interventionen aus der Geschlechter- und Sozialgeschichte auf und begibt sich auf die Spurensuche nach Frauen in der ländlichen Gesellschaft um 1525 und im Umfeld der Aufstände. Ihr Untersuchungsgebiet erstreckt sich dabei über den südwestdeutschen Raum bis nach Tirol.

Dr. Janine Maegraith hat in Stuttgart im Fach Landesgeschichte promoviert und später in Cambridge, Innsbruck und Wien geforscht. Ihre Fachgebiete liegen in der europäischen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit mit Schwerpunkt auf der Geschichte des ländlichen Raums.

Der Eintritt zum Vortrag im Staatsarchiv ist frei, Spenden sind erbeten. Anmeldungen nimmt das Kreiskulturamt unter der Telefonnummer 07571 102-1141 und per E-Mail an kultur@lrasig.de entgegen.



Kreisjugendring Sigmaringen

Einladung zur Delegiertenversammlung des Kreisjugendrings Sigmaringen

Am **Donnerstag, den 20. März 2025**, findet um **19:00 Uhr** die ordentliche **Delegiertenversammlung des Kreisjugendrings Sigmaringen** auf der **Ruine Hornstein, Burgstr. 28, 72511 Bingen** statt.

Die Versammlung ist öffentlich, und wir laden alle Interessierten herzlich ein – insbesondere die Delegierten und Mitglieder unserer Mitgliedsverbände.

Um die Planung unseres Gastgebers zu erleichtern, bitten wir um eine **vorherige Anmeldung** unter folgendem Link:

<https://t1p.de/Delegiertenversammlung2025>

Für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Imbiss gesorgt.

Bei Fragen steht Ihnen die **Bildungsreferentin des Kreisjugendrings** gerne zur Verfügung:

Telefon: 07571/102 4273

E-Mail: anni.kramer@kjr-sigmaringen.de

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und eine konstruktive Versammlung!

Kreisjugendring Sigmaringen

Andere Behörden und Institutionen

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. eröffnet den 5. Wettbewerb „Vorbildliches (Dorf-)Gasthaus“

Unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Klaus Tappeser schreibt der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungspräsidium Tübingen e.V. zum fünften Mal den Wettbewerb „Vorbildliches (Dorf-)Gasthaus“ aus. Alle Betreiber von (Dorf-)Gasthäusern aus dem Regierungsbezirk Tübingen können sich bis zum 30. April 2025 für den Wettbewerb anmelden.

Die Zahl der Gasthäuser ist in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Gleichzeitig hat die Bedeutung von Gaststätten, vor allem in ländlichen Gebieten, als Treffpunkt für die verschiedensten Anlässe der Einheimischen, aber auch als Ort der Integration neuer Einwohnerinnen und Einwohner laufend zugenommen.

(Dorf-)Gasthäuser sind als zentrale Orte für den vielfältigen Austausch der Bürgerinnen und Bürger aktiv gelebte Heimat. Um ihren Fortbestand als Treffpunkt zu sichern, sollten sie durch attraktive Angebote und innovative Konzepte die Menschen aller Altersgruppen vor Ort ansprechen. Dies kann auch gelingen, indem sie sich beispielsweise durch Musikveranstaltungen, Mundartabende, Beiträge zur Dorfgeschichte oder sonstige heimatkundliche Aktivitäten, aber auch durch besondere gastronomische Angebote einem möglichst breiten Publikum öffnen. Diese Kriterien sind lediglich beispielhaft, denn eingeladen zur Bewerbung sind alle (Dorf-)Gasthäuser, in denen sich die Gäste – aus nah und fern – wohlfühlen und gerne einkehren!

Um diese Entwicklung zu fördern, stiftet der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. im Jahr 2025 erneut einen Preis „Vorbildliches (Dorf-)Gasthaus“

Der Wettbewerb wird in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury, die sich aus Mitgliedern des Arbeitskreises Heimatpflege sowie anderen mit der Heimatpflege und Heimatkunde verbundenen Personen zusammensetzt, wie beispielsweise Kulturwissenschaftlern oder Gastronomiefachleute. Aspekte, wie das kulturelle Programm oder die bauliche und räumliche Ausstattung, auch unter denkmalpfle-

gerischen Gesichtspunkten, fließen in die Wertung mit ein. Ausgezeichnet werden jeweils bis zu drei Preisträger. Die Verleihung findet im Rahmen eines „Feschdles“ statt. Die Gewinner erhalten eine Urkunde, eine Plakette und eine Stele. Interessenten können sich an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. beim Regierungspräsidium, Referat 23, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Mail: heimatpflege-tuebingen@rpt.bwl.de, wenden.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2025. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt die Geschäftsstelle des Arbeitskreises.

Der Arbeitskreis freut sich auch über Tipps und Vorschläge von Gasthausbesuchern, die „ihr“ Gasthaus für den Wettbewerb empfehlen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Weltfrauentag am 8. März 2025

**Finanzielle Unabhängigkeit für das Alter schaffen
Status Quo mit dem Kundenportal ermitteln
und Altersvorsorge angehen**

Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer. Die durchschnittliche Brutto-Altersrente nach 35 Versicherungsjahren lag 2023 in Baden-Württemberg für Frauen bei 1.362 Euro (Männer 1.937 Euro). Die Gründe sind bekannt: Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. Viele Arbeitnehmerinnen stecken in der Teilzeitfalle fest und verdienen zudem häufig weniger als ihre männlichen Kollegen. Daher sind ihre Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung (gRV) und folglich auch ihre Rente geringer.

Zum Weltfrauentag am 8. März 2025 empfiehlt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) Frauen aller Altersklassen, sich jetzt um die Planung ihrer finanziellen Altersvorsorge zu kümmern. Unterstützung dabei – die weiteren Schritte bis hin zur individuellen Altersvorsorge zu planen und umzusetzen – bieten die Beratungsstellen der DRV BW in den Regionen und eine spezielle Themenseite unter www.drv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen.

Status Quo mit ‚Mein Kundenportal‘ ermitteln

Bevor Frau ihre individuelle Altersvorsorge erfolgreich auf die Beine stellt, sollte der Status Quo ermittelt werden. Dabei empfiehlt die DRV BW die unkomplizierte Nutzung von Mein Kundenportal – darüber können die Versicherten alle ihre Anliegen im Rahmen der gesetzlichen Rente über einen Zugang regeln und einfach mit den DRV BW-Mitarbeitenden kommunizieren. Im Kundenportal können Frauen die ersten Schritte bequem von zu Hause aus erledigen: Den Versicherungsverlauf und die Renteninformation einsehen sowie eine sogenannte Lückenauskunft abrufen, um dann zu klären, ob alle Beitragszeiten, Kindererziehungs- oder Pflegezeiten sowie weitere Anrechnungszeiten korrekt sind. Nachweise können dort anschließend eingereicht werden. Denn: Jeder Monat zählt! Nach der Kontenklärung haben die Frauen einen guten Überblick über die Höhe der künftigen Rente.

**Drei Säulen der Altersvorsorge
optimieren mit Beratung der DRV BW**

Nach der Kontenklärung geht es ans Eingemachte. Hierfür berät die DRV BW vor Ort oder im Video-Format in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge – kostenfrei, individuell und unabhängig. Dabei behalten die DRV-Mitarbeitenden die

drei Säulen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge fest im Blick. Vorab können Frauen sich in der Digitalen Rentenübersicht einen Überblick über den Stand ihrer Altersvorsorge verschaffen.

Um die zukünftige Rente zu erhöhen oder überhaupt einen Anspruch darauf zu haben, können auch freiwillige Zahlungen in die gRV ein interessanter Baustein für die Altersvorsorge sein. Zudem besteht bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres die Möglichkeit, freiwillige Beiträge für nicht anrechenbare schulische Ausbildungszeiten nachzuzahlen. Dies kann insbesondere für das Erreichen von bestimmten Wartezeiten oder für die Erhöhung des Rentenanspruchs sinnvoll sein. Weitere Bausteine sind die betriebliche Altersvorsorge, auf die auch Teilzeitkräfte oder Minijobberinnen einen gesetzlichen Anspruch haben, gegebenenfalls mit einem staatlichen Förderbeitrag, sowie die private Vorsorge, mit und ohne staatliche Förderung. Wichtig ist, dass Frauen sich um ihre finanzielle Unabhängigkeit im Alter kümmern. Und das schnellstmöglich.

Interessierte können einen Termin für ein 90-minütiges Intensivgespräch oder eine 120-minütige Paarberatung zur Altersvorsorge machen. Details unter www.prosa-bw.de

Frauen können auch online einen Antrag auf Kontenklärung (V0100) stellen.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.drv-bw.de/kontakt

Gesetzliche Rente

**Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2024 einzahlen
Rentenanspruch erwerben und Rente erhöhen**

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2024 können noch bis zum Stichtag 31. März 2025 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge

Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Altersrente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 103,42 Euro und 1.404,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich

Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann online ausgefüllt und verschickt werden.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über das **Formular V0060** online unter www.eservice-drv.de gestellt werden. Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.drv-bw.de/kontakt

Hier finden sich auch die Adressen der **ehrenamtlichen Versichererberatenden** aus der eigenen Nachbarschaft.

Für Arbeitgeber und Steuerberatende**Arbeitgeber-Seminare 2025 starten - jetzt anmelden
Wissenswertes rund um die Betriebsprüfung
und Aktuelles aus der Praxis**

Die Betriebsprüfung hat sich angekündigt und Sie als Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle fragen sich: Halten die von mir versicherungsrechtlich beurteilten Beschäftigten der Überprüfung stand? Welche Auswirkung hat die Prüfung der Künstlersozialabgabe? Wir geben Antworten: Die Expertinnen und Experten der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bieten auch dieses Jahr landesweit in allen Regionen oder als Onlineangebot dreistündigen Arbeitgeber-Seminare kostenfrei an. Jeder Termin beinhaltet diese aktuell prüfungsrelevanten Themenschwerpunkte und einen Exkurs zum Thema Rente:

Update zur Digitalisierung in der Betriebsprüfung

Aktuelle Neuerungen der elektronisch unterstützten Betriebsprüfung (euBP) - beispielsweise können jetzt die Prüfergebnisse elektronisch bereitgestellt werden. Des Weiteren informieren die DRV BW-Profis zur elektronischen Führung von Entgeltunterlagen.

Beschäftigungen richtig beurteilen

In der Praxis spielen mehrere Faktoren bei der Beurteilung von Beschäftigungen eine Rolle. Was muss bei der Kombination von vorausschauender Betrachtung und schwankendem Arbeitsentgelt beachtet werden? Wie wirkt sich eine Mehrfachbeschäftigung auf die Beurteilung aus? Was mache ich, wenn sich bei einem mitarbeitenden Gesellschafter-Geschäftsführer wesentliche Änderungen ergeben?

Prüfung der Künstlersozialabgabe

Ist das eine künstlerische oder publizistische Leistung, die die Zahlung der Künstlersozialabgabe zur Folge hat? Alle Informationen rund um die Künstlersozialabgabe erhalten die Teilnehmenden beim diesjährigen Seminar.

Exkurs zum Thema Rente

Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer rückt die Altersrente immer näher. Vielleicht erreichen Sie als Arbeitgeber dadurch viele Fragen? Die DRV BW bieten deshalb dieses Jahr einen Überblick zum Thema Altersrente an, um hierbei aktiv zu unterstützen.

Termine und Anmeldung

unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare.

Weitere Angebote für Unternehmen in Baden-Württemberg

Unabhängig von den Arbeitgeber-Seminaren berät und informiert der DRV BW Firmenservice jederzeit zu den drei Themenbereiche Gesunde Beschäftigte, Rente und Altersvorsorge sowie Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. Mit insgesamt 16 Firmenberaterinnen und Firmenberatern in Baden-Württemberg ist das Team in jeder Region gut vertreten und kommt auf Wunsch auch direkt in die Unternehmen. Einfach, schnell, unbürokratisch und kostenfrei. Details unter www.drv-bw.de/firmenservice

Energieagentur Oberschwaben**Energietipp: Wärme optimal verteilen**

Damit Ihre Heizkörper effizient arbeiten, sollten sie frei zugänglich sein. Oft wird die Wärmeverteilung durch Möbel oder Abdeckungen behindert – das lässt den Raum länger kühl bleiben und kostet unnötig Energie. Achten Sie darauf, dass die Heizkörper genügend Platz haben, damit sich die Wärme gleichmäßig ausbreiten kann. Nutzen Sie außerdem Vorhänge oder Rollläden: Wenn Sie diese abends schließen, bleibt die Wärme im Raum und die Kälte draußen. So sparen Sie Heizkosten, ohne an Komfort einzubüßen. Kombinieren Sie das mit regelmäßigem Stoßlüften, um Feuchtigkeit und kalte Luft schnell loszuwerden. Ein warmer Raum – effizient beheizt!

Übrigens: Die Energieagentur Oberschwaben und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten kostenlose Tipps zum Stromsparen an. Terminvereinbarung unter 0751 764 70 70 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). Einfach nachfragen und doppelt sparen – für den Geldbeutel und die Umwelt!

Fortbildung und Schule**Berufsbegleitend studieren - mit und ohne Abitur**

Am **Donnerstag, dem 20. März, findet um 17:30 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Balingen in der Stingstraße 17 eine Informationsveranstaltung rund um das Universitätsstudium an der FernUniversität Hagen statt. Renate Ursula Kiener-Weiß von der Studienberatung der FernUni informiert über das Studienangebot, den Studienablauf und die Besonderheiten des Studiums. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen gestellt und noch offene Punkte mit der Studienberaterin besprochen werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme wie immer kostenlos.

Die FernUniversität Hagen ist die einzige staatliche Fernuniversität und zugleich die größte Hochschule in Deutschland. An ihr können zahlreiche staatlich anerkannte Bachelor- und Masterabschlüsse erreicht werden. Dank des flexiblen Studiensystems ist das auch neben dem Beruf oder der Zeit für die Familie möglich.

**Berufsberatung für Erwachsene
in der VHS Hechingen****Sprechstunde am 27. März von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt?

Katja Danhammer, Berufsberaterin für Erwachsene, beantwortet diese und weitere Fragen in ihrer Sprechstunde in der VHS Hechingen in der Münzgasse 4/1 in Hechingen am 27. März von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Katja Danhammer war nach einem Studium des internationalen Marketings in verschiedenen Branchen im Vertrieb und Marketing tätig, bevor sie als Quereinsteigerin zur Agentur für Arbeit wechselte. In ihrer langjährigen Tätigkeit hat sie Erfahrungen in vielen verschiedenen Bereichen wie der Vermittlung und dem Arbeitgeber-Service gesammelt. Mit der 2020 neu geschaffenen Dienstleistung „Berufsberatung für Erwachsene“ wechselte Sie ins beraterische Umfeld und freut sich auf Besuche in der Sprechstunde.

Anmeldungen für ein Zeitfenster zur kostenlosen Beratung mit der Kursnummer 5603 sind noch bis zum 25. März unter <https://www.vhs-hechingen.de/beratungstage> direkt auf der Homepage der VHS Hechingen möglich.



QR-Code zur Anmeldung

Der Beratertag findet in regelmäßigen Abständen statt. Der nächste Termin ist am 08. Mai von 14 bis 18 Uhr geplant.

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2025/2026

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2025 sind aktuell 84 Lehrstellen in 66 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellen-suche). In der Praktikabörse sind außerdem 19 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 4 Anlagenmechaniker, 1 Aufbereitungsmechaniker, 1 Augenoptiker, 2 Bäcker, 1 Bäckerfachwerker, 3 Baugeräteführer, 1 Bauzeichner, 11 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Elektroniker, 1 Fachhelfer für Reinigungstechnik, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 1 Fachpraktiker für Holzverarbeitung, 1 Fachpraktiker Maler und Lackierer, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 2 Feinwerkmechaniker, 2 Friseur, 2 Gärtner, 1 Gebäudereiniger, 1 Glaser, Fenster- und Glasfasadenbau, 1 Hörakustiker, 1 Immobilienkaufmann, 2 Kaufmann für Büromanagement, 1 Konditor, 2 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 1 Maler- und Lackierer, 10 Maurer, 2 Metallbauer, 4 Straßenbauer, 5 Stuckateure, 7 Tischler/Schreiner und 7 Zimmerer.

SAVE THE DATE – Ausbildungsfrühstück der Handwerkskammer Reutlingen

Themenschwerpunkt Fachkräfte mit Migrationshintergrund
25.03.2025 - Ausbildungsfrühstück Freudenstadt
Anmeldung über: ausbildung@hwk-reutlingen.de

Ihre Chance für Nachwuchswerbung

- Betriebe gesucht – machen Sie mit!

31.03.2025 – 25. April 2025 – Praktikumswochen Baden-Württemberg
www.praktikumswochen.de/regionen/baden-wuerttemberg
03.04.2025 – „Girls-Day – Mädchen-Zukunftstag“
www.girls-day.de
Info: susanne.hammann@hwk-reutlingen.de

Ausschreibung gestartet: Sparkassenstiftung lobt zum fünften Mal den Bildungspreis aus

Sigmaringen. Die Sparkassenstiftung der Landesbank Kreissparkasse vergibt in diesem Jahr zum fünften Mal ihren Bildungspreis. Er ist mit 2.500 Euro dotiert.

Die Bewerbungsphase läuft von 10. März bis zum 11. Mai 2025.

Ausgezeichnet werden herausragende Projekte aus der Region, die sich für die Bildung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen engagieren.

„Bildung ist der Schlüssel zu einer guten Zukunft – für unsere Gesellschaft und für jeden einzelnen Menschen. Egal ob in den allgemeinbildenden Fächern oder in den Bereichen Naturwissenschaft, Wirtschaft, Musik und Kunst: Die Sparkassenstiftung vergibt den Bildungspreis an besonders kreative, innovative und vor allem nachhaltige Bildungsprojekte“, erläutert Stefanie Bürkle, Landrätin und Vorsitzende des Vorstands der Sparkassenstiftung. „Ich wünsche mir, dass möglichst viele Bewerberinnen und Bewerber diese Chance auf Anerkennung nutzen.“

Bewerben können sich ganze Schulen oder einzelne Klassen, Kindertageseinrichtungen, Arbeitsgemeinschaften, Lehrerprojekte, andere Bildungseinrichtungen sowie Privatpersonen, die sich für eine nachhaltige Bildung und Erziehung in der Region engagieren. **Der Einsendeschluss für die Bewerbung ist Sonntag, 11. Mai 2025.** Das zu fördernde Projekt muss sich im Geschäftsgebiet der Landesbank Kreissparkasse befinden oder einen direkten Bezug dazu haben.

Thema und Größe des Vorhabens sind dabei weniger entscheidend, als dessen Nachhaltigkeit: „Wir möchten diejenigen mit Aufmerksamkeit bedenken, die etwas Besonderes für unsere Gesellschaft tun. Beim Bildungspreis geht es nicht ausschließlich um die reine Wissensvermittlung. Uns ist es besonders wichtig, dass das Vorhaben die soziale Kompetenz, das Verantwortungsbewusstsein und die Toleranz von Kindern und Jugendlichen sowie deren grundlegende Lernfähigkeiten stärkt“, sagt Michael Hahn, Vorstandsvorsitzender der Landesbank Kreissparkasse. „Ziel ist es, Kinder und Jugendliche fit zu machen für die Zukunft – mit Themen und Aktivitäten, die über das hinaus gehen, was der Lehrplan vorschreibt.“

Bei der letzten Ausschreibung im Jahr 2023 gewann die Grundschule Bingen den Bildungspreis für ihr Projekt „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“. Dabei durchlaufen die Kinder während ihrer vierjährigen Grundschulzeit insgesamt acht dreitägige Workshops, in denen sie sich mit Themen wie Plastikmüll, erneuerbaren Energien, Biodiversität, ökologischer Tierhaltung, ökologischer Landbau, Forstwirtschaft, Schulimkerei sowie gesunder Ernährung auseinandersetzen.

Nähere Informationen, Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage der Landesbank Kreissparkasse unter www.ksk-sigmaringen.de/bildungspreis zu finden.

Über den Bildungspreis: Der Bildungspreis der Sparkassenstiftung der Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen würdigt herausragende, innovative und pädagogisch wertvolle Projekte im Bereich der Vermittlung von bildendem Handwerkszeug und sozialer Kompetenz im vorschulischen und schulischen Bereich. Er wird seit dem Jahr 2017 vergeben und ist mit 2.500 Euro dotiert. Der Bildungspreis wechselte sich bislang alle zwei Jahre mit dem Umweltpreis der Stiftung ab. Ab dem Jahr 2026 plant die Sparkassenstiftung die Vergabe eines Kunstpreises, wodurch die Preise künftig in einem dreijährigen Turnus vergeben werden.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Katrin Wabersich

Hohenzollerische Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen

Leopoldplatz 5, 72488 Sigmaringen

Tel: +49 (0)7571 / 1 03 – 127

E-Mail: presse@ksk-sigmaringen.de

SRH Klinikum Sigmaringen

Entlastung für Arztpraxen: Fortbildungsangebot „Nichtärztliche Praxisassistenten“ an der SRH Berufsfachschule Pflege feiert einjähriges Bestehen

- **Langfristige Entlastung von Haus- und Facharztpraxen im Landkreis Sigmaringen durch Übergabe ärztlicher delegierbarer Tätigkeiten an Nichtärztliche Praxisassistent:innen (NäPas).**
- **Erste Kurse sind gut angelaufen. Interessierte Praxen sowie Privatpersonen können sich weiterhin anmelden und jederzeit bei den Kursen mit einsteigen.**

Nahezu ein Jahr ist es bereits her, dass die SRH Berufsfachschule Pflege in Pfullendorf eine neue Fortbildung für Mitarbeitende von Allgemein- und Facharztpraxen ins Leben gerufen hat. Als sogenannte Nichtärztliche Praxisassistenten (NäPa) können Praxismitarbeitende verschiedene Tätigkeiten, wie beispielsweise Hausbesuche, diagnostische Maßnahmen oder die Behandlungsüberwachung, selbstständig und versiert übernehmen und damit Ärzt:innen entlasten. „Die ersten Kurse sind gut angelaufen und wir haben tolles Feedback von den Teilnehmenden erhalten. Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Fortbildung aktiv zu einer besseren haus- und fachärztlichen Versorgung im Landkreis beitragen können und bieten Interessierten jederzeit die Möglichkeit bei den Kursen mit einzusteigen“, schildert Horst Geiger, stellvertretender Schulleiter der Berufsfachschule Pflege. Neben der NäPa werden dort zudem Pflegefachkräfte sowie Gesundheits- und Krankenpflegehelfende ausgebildet.

Das Angebot ist vor gut einem Jahr gemeinsam mit dem Landkreis Sigmaringen zustande gekommen. Da viele Praxen überlastet sind und daher Patient:innen abgewiesen werden müssen, soll diese Situation mit der Weiterbildung zur NäPa langfristig für Verbesserung sorgen. Diese können ärztliche delegierbare Aufgaben übernehmen, wie die Abnahme von Blut, das Verbinden von Wunden, die Ermittlung des Hilfsmittelbedarfs oder die Organisation von Rezeptverlängerungen. Auch Maßnahmen des Case Managements (zu Deutsch: Fallmanagement) obliegen ihnen, um die Versorgung von Patient:innen bedarfsgerecht und qualitativ hochwertig zu gestalten. Gleichmaßen wird die Beschäftigung von NäPas auch von den Krankenkassen unterstützt, die jenen Praxen einen Strukturzuschlag einräumt sowie die Vergütung der getätigten Leistungen ermöglicht.

Bindeglied zwischen Ärzt:innen und Patient:innen zu sein, die ländliche Versorgung zu verbessern sowie mehr Verantwortung zu übernehmen und aufgrund der höheren Qualifikation eine bessere Vergütung zu erhalten, stellten für viele Teilnehmende die Hauptbeweggründe dar, sich für die Fortbildung zu entscheiden. „Hier an der Berufsfachschule für Pflege in Pfullendorf profitieren wir von kurzen Wegen ohne lange Anreise und kleineren Klassen, wodurch individuelles Lernen und ein enger Austausch möglich sind. Die Dozent:innen gehen spezifisch auf unsere Bedürfnisse ein und das Kursangebot ist sehr abwechslungsreich und interessant gestaltet“, war sich der Kurs rund um Sabine Hilzenbecher, Nadine Riewe, Sabine Küche, Silvia Wichmann und Anja Schönfeldt, einig. Sie alle kommen aus unterschiedlichen Praxen, einige sogar über den Landkreis hinaus.

Die Fortbildung zur NäPa richtet sich an langjährige Mitarbeitende aus Arztpraxen, wie Medizinische Fachangestellte, Arzthelfer:innen und Personen mit einer Pflegeausbildung. Angeboten wird sie im Umfang von 16 Modulen, die sich auf ein halbes Jahr erstrecken. Davon umfasst jedes Modul 8 bis 20 Stunden. Die Module beschäftigen sich sowohl mit medizinischen Krankheitsbildern als auch palliativ-organisatorischen Aspekten, bis hin zu Kommunikation und Notfallmanagement. Abgehalten werden sie vorrangig in der SRH Berufsfachschule Pflege in Pfullendorf und dauern in der Regel jeweils ein bis zwei Tage. Zusätzlich machen die Teilnehmenden Hausbesuche, die dokumentiert und von der Praxisärztin oder dem Praxisarzt bestätigt werden müssen. Die Fortbildung schließt mit einer Lernerfolgskontrolle der Landesärztekammer Baden-Württemberg ab, die die Teilnehmenden in Form von Multiple-Choice-Fragen bestehen müssen.

Die Fortbildung kann sowohl von Praxen als auch Privatpersonen in Anspruch genommen werden. Bei Interesse und offenen Fragen können sich Interessierte an Horst Geiger (horst.geiger@srh.de, Tel. 07552 25-2073) wenden.

Einladung zum Infotag am 29. März 2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“. Die Schüler/innen können in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** werden in Gesundheitsförderung, Prävention, sowie in der praktischen und theoretischen Ausbildung in der Pflege Schwerpunkte gesetzt. Durch eine Prüfung in Biologie mit Gesundheitslehre im ersten Jahr erhält man die Zulassung zum zweiten Jahr des Berufskollegs. Ziel ist hier neben der Fachhochschulreife die praktische Ausbildung zur/zum Assistentin/Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen. Ein guter Start in eine Ausbildung im Gesundheitsbereich. Beim **kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Fremdsprachenkenntnisse werden vertieft (Spanisch, Englisch), interkulturelle Kommunikation und internationale Geschäftspraktiken erarbeitet und Grundlagen in Betriebswirtschaft und Management gelegt. Zusätzlich zur Fachhochschulreife erhalten die Schüler eine Ausbildung zum Wirtschaftsassistenten Fremdsprachen.

Buchführungs-Grundkurs

3 x mittwochs von 18:30 bis 20:45 Uhr, vom 12.03. bis 26.03.2025

Praxisorientierte Buchführung

4 x montags von 18:30 bis 20:45 Uhr, vom 05.05. bis 26.05.2025

Prüfungsvorbereitung für mittleren Reife in Englisch

3 x donnerstags von 13:30 bis 16:30 Uhr, vom 20.03. bis 03.04.2025

Französisch-Intensiv-Grundkurs

10 x montags von 17:00 bis 18:30 Uhr, vom 10.03. bis 26.05.2025

Weitere Infos: www.kolping-riedlingen.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,

Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten

Römisch-katholische Kirchengemeinde Sigmaringen

Pfarrbüro St. Peter und Paul, Sigmaringendorf

Sekretärin: Andrea Stroppel

Mittwoch 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Tel. 6867090, Fax 6867092

E-Mail: a.stroppel@kath-sigmaringen.de

Begleiterin der Gemeinde:

Gem.ref. Regina Schmucker, Tel. 6867090

Präsenzzeit im Pfarrbüro Freitag 09.30 Uhr - 11.00 Uhr

und nach Absprache

E-Mail: r.schmucker@kath-sigmaringen.de

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros „mittendrin“

St. Johann, Kirchberg 2

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros „mittendrin“

St. Johann, Kirchberg 2

Mo, Di, Do, Fr: 09.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Samstag: 09.30 Uhr - 12.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstags ist das Mittendrin bis auf Weiteres
nachmittags geschlossen.

Telefon: 07571/730930, Telefax: 07571/7309399

E-Mail: info@kath-sigmaringen.de

Telefon: 07571/730930, Telefax: 07571/7309399

E-Mail: info@kath-sigmaringen.de

Samstag, 15. März

10:30 Uhr Sigmaringen **Impuls zur Marktzeit**
(St. Johann)

13:00 Uhr Sigmaringen **Taufe** von Daria Skorzewski und
(St. Johann) Donnie Peter Matthias Meinhard

14:30 Uhr Sigmaringendorf **Taufe** Francesco Luca Bongermio

Sonntag, 16. März 2. Fastensonntag

Gen 15,5-12.17-18, Phil 3,17-4,1, Ev: Lk 9,28b-36

Zählung der Gottesdienstbesucher

9:00 Uhr Bingen **Eucharistiefeier**; für Rudi Brükner und

verstorbene Angehörige

9:00 Uhr Sigmaringen **Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier**
(Krankenhaus)

9:30 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier**; für Irmgard und Karl
(St. Johann) Stroppel, Fanny und Stefan Riester

10:00 Uhr Sigmaringen **Cafeteria: Wortgottesfeier**
(Josefinenstift)

10:30 Uhr Sigmaringendorf **Eucharistiefeier**

11:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier**
(St. Fidelis)

18:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier: Taizégottesdienst**
(Gorheim)

Montag, 17. März

8:30 Uhr Sigmaringendorf **Morgengebet**

Dienstag, 18. März

18:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier**, anschließend Fidelishock
(St. Fidelis)

Mittwoch, 19. März Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18:00 Uhr Sigmaringendorf **Eucharistiefeier** (Jahrtagsgedächtnis
17.-23.03.); für Antonia Rivera

18:00 Uhr Jungnau **Andacht**

Donnerstag, 20. März

9:00 Uhr Sigmaringen
(Fidelishaus)

18:00 Uhr Bingen

Fideliskapelle:

Fidelismesse zur Marktzeit

Eucharistiefeier (Jahrtagsgedächtnis
17.-23.03.); für Leni und Willi Klaiber,
Frida und Eugen Engel, Lena und Otto
Göhringer

Freitag, 21. März

15:30 Uhr Sigmaringen
(Fideliswiesen)

18:00 Uhr Sigmaringen
(Gorheim)

Cafeteria: **Wortgottesfeier**

Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen

Samstag, 22. März

18:00 Uhr Sigmaringen
(St. Fidelis)

Konzert Chorus B

Sonntag, 23. März 3. Fastensonntag

Ex 3,1-8a.13-15,1 Kor 10,1-6.10-12, Ev: Lk 13,1-9

9:00 Uhr Oberschmeien **Eucharistiefeier**; für Rita Hanner

9:00 Uhr Jungnau **Wortgottesfeier**

9:00 Uhr Sigmaringen **Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier**
(Krankenhaus)

9:30 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier**; für Irmgard und Karl
(St. Johann) Stroppel, Fanny und Stefan Riester

10:00 Uhr Sigmaringen **Cafeteria: Wortgottesfeier**
(Josefinenstift)

10:30 Uhr Sigmaringendorf **Eucharistiefeier**

11:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier**
(St. Fidelis)

18:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier: Taizégottesdienst**
(Gorheim)

Montag, 17. März

8:30 Uhr Sigmaringendorf **Morgengebet**

Dienstag, 18. März

18:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier**,
(St. Fidelis) anschließend Fidelishock

Mittwoch, 19. März

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18:00 Uhr Sigmaringendorf **Eucharistiefeier** (Jahrtagsgedächtnis
17.-23.03.); für Antonia Rivera

18:00 Uhr Jungnau **Andacht**

Donnerstag, 20. März

9:00 Uhr Sigmaringen
(Fidelishaus)

18:00 Uhr Bingen

Fideliskapelle:

Fidelismesse zur Marktzeit

Eucharistiefeier

(Jahrtagsgedächtnis 17.-23.03.);

für Leni und Willi Klaiber,

Frida und Eugen Engel, Lena und

Otto Göhringer

Freitag, 21. März

15:30 Uhr Sigmaringen
(Fideliswiesen)

18:00 Uhr Sigmaringen
(Gorheim)

Cafeteria: **Wortgottesfeier**

Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen

Samstag, 22. März

18:00 Uhr Sigmaringen **Konzert Chorus B**
(St. Fidelis)

Sonntag, 23. März, 3. Fastensonntag

Ex 3,1-8a.13-15,1 Kor 10,1-6.10-12, Ev: Lk 13,1-9

9:00 Uhr Oberschmeien **Eucharistiefeier**; für Rita Hanner
 9:00 Uhr Jungnau **Wortgottesfeier**
 9:00 Uhr Sigmaringen Krankenhauskapelle: **Eucharistiefeier**
 (Krankenhaus)
 9:30 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier**
 (St. Johann)
 10:00 Uhr Sigmaringen Cafeteria: **Wortgottesfeier**
 (Josefinenstift)
 10:30 Uhr Bingen **Eucharistiefeier**; für Egon Widmer
 10:30 Uhr Sigmaringendorf **Wortgottesfeier**
 11:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier** AbenteuerKIRCHE
 (St. Fidelis)
 17:00 Uhr Sigmaringen **Wortgottesfeier** Kickoff Firmung
 (St. Fidelis)
 18:00 Uhr Sigmaringen **Wortgottesfeier**, mit Kommunionfeier -
 (Gorheim) ANDers geDACHT

ALPHA 2025 – acht Abende**und ein Tag rund um die großen Fragen des Lebens**

Geben Sie der Fastenzeit einen ganz besonderen persönlichen Akzent! Der Alphakurs lädt dazu ein in dieser besonderen Zeit des Jahres, dem eigenen Leben und Glauben weiter auf die Spur zu kommen und neue Perspektiven zu gewinnen. Acht Abende und ein Alpha-Tag, rund um die großen Fragen des Lebens...

**Die Kurstermine enthalten in diesem Jahr neue Themen und zum Teil neue Impulsfilme:**

Dienstag, 11.03.2025: „Wer ist Jesus?“
 Dienstag, 18.03.2025: „Warum starb Jesus?“
 Dienstag, 25.03.2025: „Freundschaft mit Gott: wie kann ich beten?“
 Dienstag, 01.04.2025: „Vom Umgang mit Zweifeln“
 Samstag, Alpha-Tag, 05.4.2025 im Kloster Sießen
 Dienstag, 08.04.2025: „Wie lese ich die Bibel?“
 Dienstag, 29.04.2025: „Hat Gott einen Plan für mein Leben?“
 Dienstag, 06.05.2025: „Heilt Gott heute noch?“
 Dienstag, 13.05.2025: „Jenseits der Hoffnungslosigkeit“

Jeder Termin beginnt mit einem gemeinsamen Essen, um 19:00 Uhr und bietet die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre anzukommen und andere TeilnehmerInnen kennenzulernen. Es folgt ein 20 - 30minütiger Impulsfilm zum Thema des Abends, mit ansschl. Gespräch in kleineren Gruppen.

Die Abende enden um 21:00 Uhr.

Nutzen Sie die Chance, am ersten oder zweiten Abend einfach mal hinein zu schnuppern und dann über eine Teilnahme zu entscheiden. Der Kurs richtet sich kostenfrei an Jeden, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. **Eine Anmeldung per Mail unter: r.schmucker@kath-sigmaringen.de** hilft uns bei der Planung des gemeinsamen Abendessens, das unser Küchenteam für Sie/euch vorbereitet. Aber auch kurzentschlossen Unangemeldete sind ganz herzlich willkommen!

**Herzliche Einladung zum Konzert**

„Viva la Vida“

Samstag, 22.03.2025 um 18.00 Uhr in der Kirche St. Fidelis in Sigmaringen

Nach dem Motto „Lebe das Leben“ schen-

ken wir Impulse, Ermutigungen und Inspirationen, damit wir in diesen unruhigen und herausfordernden Zeiten in unser eigenes Leben wieder etwas mehr Leichtigkeit und Zuversicht lassen können.



Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden. Die gesammelten Spenden kommen der Notfallseelsorge zugute und werden für die eigene Chorarbeit verwendet.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Chorus „B“

**Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen**

Karlstraße 24, 72488 Sigmaringen

Telefon 0 7571 - 68 30 10

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag

von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und

Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und

14:00 Uhr – 15:30 Uhr

gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr und

Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:

Sonntag, 16.03.2025, Reminiszere

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche
mit dem Posaunenchor

Ströhle

Dienstag, 18.03.2025

10:00 Uhr Gottesdienst im Josefinenstift

Dr. Sill

Sonntag, 23.03.2025, Okuli

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche mit dem Blockflötenensemble - mit Taufe(n)

Fingerle

Veranstaltungen:**Donnerstag, 13. März 2025****19:00 Uhr Elternabend für die Konfirmandeneltern von Pfarrerin Katrin Fingerle** in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9**Montag, 17. März 2025****19:30 Uhr, Posaunenchor, Probe**, Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9. Wer mitspielen oder ein Instrument lernen möchte, ist herzlich willkommen.**20:00 Uhr, Kantorei, Probe**, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Jeder, der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.**Dienstag, 18. März 2025**

In den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Der Frauengesprächskreis trifft sich jeweils um 9.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Gemeinderaum der Kreuzkirche und zu folgendem Thema:**Sich die Liebe gefallen lassen – Bibelarbeit über Johannes 13 – Die Fußwaschung Jesu**

Referentin: Ilse Hornäcker, Pfarrerin i. R.

Mittwoch, 19. März 2025**09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe**, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430**10:00 - 11:30 Uhr, Dialog-Café** – Deutschkonversation für Flüchtlinge, Kreuzkirche, Binger Str. 9**15:00 - 16:30 Uhr Konfiunterricht Gruppe K. Fingerle** in der Kreuzkirche, Binger Str. 9**500 Jahre BAUERNKRIEG****19:00 Uhr Frauen in der Bibel: Zusammen. Leben retten. Heilen.** im Bildungszentrum Gorheim.

Bibelarbeit mit Dr. Irene Tokarski, Sozialethikerin und Leiterin des Bildungszentrums Gorheim.



**Vesperkirche Sigmaringen –
Offen für alle,
Ev. Gemeindehaus,
Karlstraße 24**

Jeder und jede zählt bei der Vesperkirche vom 9. bis 21. März 2025 im ev. Gemeindehaus

Dürfen wirklich alle kommen? Ja, die Vesperkirche ist offen für alle.

Täglich**11:00 Uhr – 14:00 Uhr Warmes Mittagessen****14:00 Uhr – 14:15 Uhr Musik/ Andacht**

Das Jahresthema der Vesperkirche lautet: „Was is(s)t der Mensch?“

Sie sind alle eingeladen, ganz egal, ob Sie eine schöne Möglichkeit für die Mittagspause suchen, ob Sie Freunde treffen wollen, ob jung oder alt, mit großem und kleinem Geldbeutel.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Essen ist ganz bewusst kostenfrei - für alle. Die Vesperkirche finanziert sich aus Spenden. Diejenigen, die mehr geben können und wollen, können mehr geben.

Besondere Ereignisse und Angebote während der Vesperkirche:**Donnerstag, 13. März 2025**

Das Team vom Haarprojekt - Andreas Schmauder schneidet kostenfrei die Haare.

Samstag, 15. März 2025

Familientag mit Bastelprogramm für Kinder

HAAR.LANG schneidet kostenfrei Haare

18:00 Uhr Konzert mit Klavier und Gesang mit Oksana Srechyshyn und Bohdana Schibarew**„Over the Rainbow“****Konzert mit Klavier und Gesang**

Die Pianistin Oksana Stechyshyn und die Sopranistin Bohdana Schibarew geben ein Konzert, das den Bogen von bekannten Musicalmelodien wie „Over the Rainbow“ und „Moon River“ über Arien bis zur spätromantischen Prélude, „Choral et Fugue“ in h-Moll von César Franck spannt.

Beide Musikerinnen wurden in der Ukraine geboren und leben nun in Deutschland.

Oksana Stechyshyn hat von 2013 bis 2017 das Musikcollege in Ternopil besucht. Im Anschluss studierte sie an der Lemberger Nationalen Musikakademie, wo sie 2023 den Master of Musical Arts machte. Seit ihrem 16. Lebensjahr komponiert sie und wurde mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Vor ihrem Wechsel nach Deutschland lebte und arbeitete sie als Konzertmeisterin an der Nationalen Musikakademie in Lviv. Zuletzt war sie Gastprofessorin in Brüssel und spielte unter anderem für das belgische Königspaar.

Bohdana Schibarew kommt aus Kostopil. Die erfahrene und preisgekrönte Opernsängerin hat ebenfalls in Lemberg studiert, wo sich die beiden kennenlernten und musikalisch verbanden. Sie hat mit mehreren Philharmonieorchestern in der Ukraine zusammengearbeitet.

Neben den obengenannten Stücken spielen die Künstlerinnen unter anderem Werke von Puccini, Debussy und Massenet.



Foto: Stechyshyn, Schibarew

Sonntag, 16. März 2025**16:00 Uhr Sapper lot!** Barny Bitterwolf und Marlies Grötzinger, Mundart in Reinkultur

Foto: Bitterwolf

Sapperlott!**Mundart in Reinkultur**

mit dem oberschwäbischen Barden Barny Bitterwolf aus Bad Waldsee, ausgezeichnet mit der Staatsmedaille in Gold für seine Verdienste um

die Kulturpflege in Baden-Württemberg, und Marlies Grötzinger aus Burgrieden, Trägerin der Heimatmedaille des Landes Baden-Württemberg.

Der Ideenreichtum und der Humor, das Augenzwinkern und die Freude, die in der Mundart zu finden sind, bündeln Grötzinger und Bitterwolf zu einer literarisch-musikalischen Präsentation, die unterhalten, informieren und zur Pflege überlieferten Kulturguts beitragen soll.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit ‚Regionalkultur pur‘, an dem Mundart nicht verstaubt und antiquiert, sondern frisch und alltagstauglich daherkommt.

Dienstag, 18. März 2025

14:30 Uhr – 17:30 Uhr Kochworkshop „Kartoffeln lecker zubereitet“ Bertha-Benz-Schule

Workshop Kartoffeln lecker zubereiten

Di. 18. und Do. 20. März 14:30 UHR

Lra Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft

In Der Schulküche Der Bertha-Benz-Schule

Kartoffeln kommen aus der Region und sind ein gutes, bezahlbares Lebensmittel. Im Workshop gibt es Basics zur Lagerung und vielseitigen Zubereitung zur Kartoffel – auch im Single-Haushalt. Gemeinsam werden einfache, leckere Gerichte zubereitet und verkostet. Anmeldung Vesperkirche

Di. 18. März 19:00 Uhr Gemeindehaus

Themenabend

Ernährungsarmut – auch ein Thema in Deutschland?

Nach Angaben der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen sind in Deutschland derzeit etwa 3,2 Millionen Menschen von materieller Ernährungsarmut betroffen. Besonders gefährdet sind Alleinstehende, Alleinerziehende, ältere Menschen und Haushalte mit drei oder mehr Kindern. Während der Coronapandemie hat sich die Situation verschärft. Die darauffolgende Lebensmittelpreisinflation hat viele Menschen gezwungen, ihr Einkaufs- und Konsumverhalten anzupassen. Dies kann gesundheitliche Folgen haben und erfordert politisches Handeln.

Wir werden dieses Thema in einem Vortrag behandeln und in einer anschließenden Diskussion vertiefen.

Prof. Dr. Corinna Hempel studierte Ökologische Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt „Konsumverhalten und Marketing“. Sie ist seit 2023 Professorin für Sensorik, Konsumentenforschung und Ernährungsverhalten an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen.

Prof. Dr. Daniela Schmid ist Ernährungswissenschaftlerin und Epidemiologin an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen. In ihrer Forschung untersucht sie die gesundheitlichen und ernährungsphysiologischen Auswirkungen in verschiedenen Bevölkerungsgruppen.



Foto: Corinna Hempel

Donnerstag, 20. März 2025

11:00 Uhr – 14:00 Uhr Sie Sozial- und Verfahrensberatung der Caritas, der Diakonie und des DRK kocht das Mittagessen

14:30 Uhr – 17:30 Uhr Kochworkshop „Kartoffeln lecker zubereitet“ Bertha-Benz-Schule



Foto: Ströhle

Während der Vesperkirche können Sie sich über die Angebote der Beratungsdienst in Stadt und Landkreis informieren und direkt und niederschwellig mit den Beraterinnen und Beratern ins Gespräch kommen. Folgende Beratungsstellen sind vertreten (Stand 17.02.2025):

Mo. 10.03. > **Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Erziehungsberatungsstelle)** – Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen Meßkirch e.V., Beratungsstellen der Zieglerschen

Di. 11.03. > **Sozialstation Thomas Geiselhart**

Mi. 12.03. > **Beratungsstelle häusliche Gewalt**

> **Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige**

> **Lichtblick – Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern & Jugendlichen**

Alle Beratungsdienste an diesem Tag sind beim Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen Meßkirch e.V. angesiedelt.

Do. 13.03 > **Ehe- Familien- und Lebensberatung - kath. Seelsorgeeinheit**

> **Sozial- und Verfahrensberatung in der Landeserstaufnahmestelle (Informationen zur Flüchtlingsarbeit)** – Träger: Caritas, Diakonie und DRK

Fr. 14.03. > **Jobcenter Landkreis Sigmaringen**

Sa. 15.03. > **Sozialverband VdK**

Mo. 17.03 > **Marienberg e.V.**

Di. 18.03. > **Betreuungsbehörde**

> **Schuldnerberatung**

> **Grundsicherung**

> **Wohngeld**

> **Hilfe zur Pflege“**

> **Pflegestützpunkt**

Alle Beraterinnen an diesem Tag kommen vom Landratsamt des Landkreises Sigmaringen, Fachbereich Soziales.

> **Kochworkshop „Kartoffeln lecker zubereiten – auch im Single-Haushalt“** (Landkreis Sigmaringen)

Mi 19.03 > **Sozial- und Lebensberatung** der Diakonischen Bezirksstelle Balingen

Do 20.03 > **Kochworkshop „Kartoffeln lecker zubereiten – auch im Single-Haushalt“** (Landkreis Sigmaringen)

Fr. 21.03. > **Psychosoziale Krebsberatungsstelle** Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen Meßkirch e.V.

Der ökumenische Kleiderladen „KleiderReich“

In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 - 6959136.

Wir bitten darum, nur saubere und intakte Ware abzugeben.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag	10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14:00 – 18:00 Uhr

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern**Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro**

Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter **Tel. 07571-683010**

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 14:00-15:30 Uhr

Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro

„mittendrin-Kirche am Markt“.

Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter

Telefon: 07571-730930

Mo, Di, Fr 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr

Do, 9:30 -12:30 Uhr (nachmittags geschlossen)

Samstag 9:30 -12:30 Uhr

Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer

Tel. 07571-683014, dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle

Tel. 07571-683011, matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle

kathrin.fingerle@elkw.de

Pfarrer Micha Fingerle

micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

**TSV Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.****Abteilung Fußball**

Die **Jahreshauptversammlung** der Abteilung Fußball findet am **Freitag, 04. April 2025 um 20:00 Uhr** im Sportheim in Sigmaringendorf statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Berichte mit Aussprache
 - 2.1 des Abteilungsleiters
 - 2.2 des Jugendleiters
 - 2.3 der Kassierer Fußball und Sportheim
 - 2.4 der Kassenprüfer
3. Entlastung
 - 3.1 Kassier
 - 3.2 Vorstandschaft
4. Ehrungen
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Wünsche und Anträge

bitte an Jürgen Brunner m.brunner93@t-online.de.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des TSV Sigmaringendorf-Laucherthal herzlich ein.

Jürgen Brunner

Abteilungsleiter Abt. Fußball

Veieinsnachrichten oder Mitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Sigmaringendorf

Am **Samstag, 15.03.2025 um 19:00 Uhr** findet eine allgemeine **Probe** statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Euer Führungsteam

Jahreshauptversammlung 2025

Die Freiwillige Feuerwehr Sigmaringendorf, lädt alle interessierten Personen am **Samstag, den 22.03.2025 zu unserer diesjährigen Hauptversammlung ein. Beginn 19:00 Uhr**

Die Sitzung wird im Saal des Feuerwehrhauses stattfinden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht Kommandant
4. Tätigkeitsbericht Jugendfeuerwehrwart
5. Tätigkeitsbericht Leiter Altersabteilung
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfung (inkl. Antrag auf Entlastung)
9. Verpflichtung neuer Mitglieder
10. Beförderungen
11. Ehrungen
12. Wünsche und Anträge
13. Verschiedenes

Ihre Feuerwehr Sigmaringendorf

Am kommenden Sonntag, den 16. März, startet der TSV Sigmaringendorf/Laucherthal in der Kreisliga A die Rückrunde der Saison24/25. Das Team empfängt um 15:00 Uhr in Sigmaringendorf die Mannschaft des SV Braunenweiler und hofft auf zahlreiche Zuschauer, die für die nötige Unterstützung von den Rängen sorgen.

Bereits um 12:00 Uhr bestreitet die zweite Mannschaft ein Testspiel gegen SV Meßkirch II.

Diese Partie findet auf dem **Sportplatz in Rohrdorf** statt.

Der TSV freuen sich auf einen spannenden Fußballnachmittag und lädt alle Fans herzlich ein, die Teams vor Ort anzufeuern.

Die Ergebnisse der Vorbereitungsspiele:

SV Denkingen II –

TSV Sigmaringendorf/Laucherthal

ausgefallen

Türk. SV Konstanz – TSV Sigmaringendorf/Laucherthal **5:4**

SGM TSV Scheer/SV Ennetach –

TSV Sigmaringendorf/Laucherthal

4:7

SV Sigmaringen – TSV Sigmaringendorf/Laucherthal

5:0

FC 1911 Krauchenwies/Hausen /Göggingen II –

TSV Sigmaringendorf/Laucherthal II

3:2

**TSV Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.****Abteilung Turnen****Mitgliederversammlung**

Am **Freitag, 21.03.2025** findet um 20.00 Uhr im Sportheim in Sigmaringendorf die diesjährige **Mitgliederversammlung** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Jahresberichte
 - a) der Abteilungsleitung
 - b) der Übungsleiter
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen
 - a) des Kassierers
 - b) der Abteilungsleitung
7. Neuwahlen
8. Ausblicke 2025
9. Ehrungen
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge können bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung bei der Abteilungsleiterin Sandra Leibold eingereicht werden.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des TSV Sigmaringendorf-Laucherthal herzlich ein.

Sandra Leibold
Abteilungsleiterin Abt. Turnen



Schwäbischer Albverein

Seniorenwanderung zu den Märzenbechern im wildromantischen Felsentäle bei Menningen am Mittwoch, dem 19. März 2025

Unter dem Titel „Wandern u. Kultur für Senioren“ laden wir auch 2025 einmal im Monat zu einer Veranstaltung für Senioren unserer Gemeinde ein.

Die erste Wanderung führt ins wildromantische Felsentäle zwischen Menningen und Igelswies zur Märzenbecherblüte. Die bequeme Wanderstrecke beträgt ca. 5 km bei mäßigen Steigungen. Wanderzeit ca. 2,5 Std.

Zum sicheren und gelenkschonenden Wandern empfehlen wir Wanderstöcke.

Treffpunkt zur Fahrt mit Privat PKW ist um 13.30 Uhr auf dem Rathaus Parkplatz. In der Regel gibt es genügend Mitfahrgelegenheiten.

Nach der Wanderung ist eine gemeinsame Einkehr geplant.

Hierzu laden die Wanderführer Anni u. Claus Bayer herzlich ein. Sie geben auch gerne nähere Auskunft Tel.: 07571/2471



Ledigengesellschaft Sigmaringendorf e. V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir können auf eine gelungene und schöne Fasnet 2025 zurückblicken. Die Ledigengesellschaft Sigmaringendorf möchte sich auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken, die mitgeholfen haben die diesjährige Fasnet zu gestalten.

Natürlich sind das zu allererst Sie, die Sie unsere Veranstaltungen besucht haben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Wir hoffen, Ihnen hat die Fasnet ebenso viel Freude bereitet wie uns. Ebenfalls möchten wir uns bei Ihnen in diesem Jahr für Ihr Verständnis zur Sitzplatzsituation beim Bür-

gerball und zum durchgeführten Vorverkauf bedanken. Bedanken möchten wir uns gleichzeitig natürlich bei allen, die in irgendeiner Form am Bürgerball, am Kinderball, am Bräuteln, am Gänsemarsch und am Schmotzigen mitgewirkt haben, seien es ehemalige Mitglieder, Eltern oder Freunde und Gönner der Ledigengesellschaft. Ebenso möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Dominik Mattes für die weiterhin von der Gemeinde bereitgestellten Unterstützung und die rege und fröhliche Teilnahme an unseren fastnachtlichen Veranstaltungen bedanken. Was wäre die Dorfer Fasnet ohne den Musikverein? Liebe Musiker, für die hervorragende musikalische Begleitung über die ganzen Fasnachtstage ein großes Dankeschön. Für die zahlreichen Sach- und Geldspenden für unsere Tombola am Bürgerball möchten wir uns bei allen Sigmaringendorfer Gewerbetreibenden bedanken. Ebenso gilt unser Dank der Gemeindeverwaltung, dem Hausmeister und dem Bauhof für die Bereitstellung von Materialien. Auch bei der Waldbühne bedanken wir uns für die wie auch in den letzten Jahren bereitgestellten Requisiten für unser Ledigentheater und Gänsemarsch. Außerdem bei Dieter Springer für die Bereitstellung seiner Anhänger, um den Narrenbaum aus dem Wald zu holen. Der Strohhannzunft und den Donauhexas für die Bewirtung am Hirsch-Kehraus.

Alles in allem möchten wir uns bei sämtlichen Personen, die bereits im Vorfeld oder auch während der Fasnet uns in irgendeiner Weise unterstützt und zum Gelingen beigetragen haben, recht herzlich bedanken und freuen uns schon jetzt auf die kommende fünfte Jahreszeit.

Eure Ledigengesellschaft Sigmaringendorf



Sozialer Förderverein Sigmaringendorf/Laucherthal e.V.

Einladung zum Begegnungsnachmittag

Die vom Sozialen Förderverein veranstalteten Begegnungsnachmittage finden immer wieder großen Anklang.

So darf ich Sie zum nächsten **Begegnungsnachmittag, Mittwoch, 26.03.2025 um 14 Uhr** im Kath. Gemeindehaus herzlich einladen.

Diesmal bieten wir Ihnen einen interessanten Vortrag von Kreisarchivar a.D. Dr. Edwin Ernst Weber mit Blick in vergangene Zeiten zum Thema „**Unsicheres Leben – vom Umgang unserer Vorfahren mit Krankheit, Pest und Tod**“. Natürlich wird auch, wie immer, das Gespräch untereinander nicht zu kurz kommen.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und grüße Sie herzlich

Alois Henne
Vorsitzender

Einladung zum Mittagstisch am Do. 20.03.2025 im Kath. Gemeindehaus

Einlass: ab 11.30 Uhr - Essensbeginn: 12.00 Uhr
Kosten: Euro 7.20

Bärlauchcreme-Suppe für alle

Sie haben die Wahl:

Menue 1: Hähnchenbrust, piccata, Tomatensoße, Macaronelli Eisbergsalat

Menue 2 – vegetarisch: Kartoffel-Lauch-Auflauf mit Blattsalat
1 Tasse Kaffee mit Keks für Alle

Anmeldungen werden ab sofort bei Christel Metzger Tel. 07571-4753 bis Mittwoch, 18.00 Uhr, angenommen.

Sie können auch gerne den **Anrufbeantworter** unter Angabe des Namens und der Menue-Auswahl, benutzen.

Euer Sozialer Förderverein
Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.
Christel Metzger



Katholische Frauengemeinschaft Sigmaringendorf

Handpalmen für Palmsonntag

Wir wollen in diesem Jahr die Tradition der selbst gebastelten **Handpalmen**, fortsetzen. Um diese Arbeit bewältigen zu können, würden wir uns über Mithilfe freuen. Jede Hand ist willkommen.

Termin: Mittwoch, der **09.04.2025** um **14 Uhr**.

Informationen geben Ihnen gerne:

Petra Mayer Tel. 07571 50440 und

Aennelie Heinzle Tel. 07571 3892

Auch bitten wir Sie herzlich beim Buchs und Thuja schneiden an uns zu denken. Wir benötigen **Buchs- und Thujaspenden**.

Gerne dürfen Sie diese bei

Veronika Haas Tel. 07571 13305

Petra Mayer Tel. 07571 50440 und

Aennelie Heinzle Tel. 07571 3892 anmelden.

Gerne dürfen Sie uns auch die alten Palmen wieder zurückgeben.

Das Leitungsteam
der kfd Sigmaringendorf – Laucherthal

Ca 50 Frauen trafen sich am letzten Freitag um gemeinsam für den Weltfrieden zu beten. Die Gottesdienstgestaltung für die Feier wurde dieses Jahr von den Frauen der Cookinseln vorbereitet. Wir sahen und hörten von den Schönheiten dieser uns fremden Inseln, aber vernahmen auch die versteckten Probleme, die nicht gleich ersichtlich sind. In Bildern, Texten, Liedern, Tanz und kulinarischen Leckerbissen erlebten wir die uns fremde Welt und stellten fest, dass das Wunschdenken nach einem friedvollen Miteinander in einer intakten Umwelt das Anliegen aller Völker auf der ganzen Welt ist. Und hier verbinden sich die Frauen von Sigmaringendorf mit der ganzen Welt im Gebet. Eindrucksvoll erlebten die Teilnehmer mit allen Sinnen die uns fremde Kultur und suchten doch die Gemeinsamkeiten.

Das ökumenische Vorbereitungsteam dankt den vielen Mitgestalterinnen wie Musikern, Köchen, Vorlesern, Tontechniker, Verkäufer des Eine Weltladens und Teilnehmer für dieses gelungene Fest der Verbundenheit. Die Kollekte ergab 270,00€ und ist unser Beitrag zum betenden Handeln und wird für Frauenprojekte dem Weltgebetstagskomitee überwiesen, vielen Dank hierfür.

Alle Teilnehmer waren sich einig, sich wieder im nächsten Jahr am 1. Freitag im März zu treffen um den Gottesdienst aus Nigeria zu feiern.

Im Namen des Organisationsteams
Monika Remensperger



Kleintierzuchtverein Sigmaringendorf-Laucherthal e. V.

New Castle Impfung für Hühner und andere Hühnervögel

Der KLZV Sigmaringendorf/Laucherthal bietet am 12.04.2025, den nächsten Impftermin (New Castle) für Hühner und andere Hühnervögel an.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an uns.

Für den Tierarzt benötigen wir, eine Liste mit Ihrem Familiennamen, Adresse und Stückzahl Ihrer Tiere. Bitte melden sie sich, bis zum 07.04.2025, nur unter KLZV@gmx.de an.

Die Impfkosten betragen pro Bestand 10,- €.

Wir bitten Sie das Geld passend zur Abholung mitzubringen.

Die Abholung des Impfstoffes und der Impfbescheinigung erfolgt dann, am 12.04.2025 um 10.00 - 12.00 Uhr am Vereinsheim der Kleintierzuchtanlage. Bitte eine kleine Kühltasche mitbringen, da der Impfstoff gekühlt transportiert werden sollte.

Wichtige Information:

die Hühner sollten ab Freitagnachmittag, den 11.04.2025 nichts mehr zu trinken bekommen, damit diese bei Verabreichung des Impfstoffes genug aufnehmen können.

Nähere Infos erhalten Sie auch bei Carsten Schneider unter 9298929.



Sozialverband Baden-Württemberg e.V.

Sigmaringendorf (neue Termine und Erinnerungen)

(auch im Internet unter <https://www.vdk.de/ov-scheer/ID0>)

Liebe VdK Mitglieder

Für das **Benefiz-Musical** in Ennetach/Bürgerhaus haben wir die bestellten Eintrittskarten ausgeliefert. Wir wünschen Euch viel Spaß bei der Vorführung.

Unser nächster Termin ist unsere **Mitgliederhauptversammlung am 28.03.2025 um 18.00 Uhr** im **Donauhirsch in Sigmaringendorf**

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grußworte vom Bürgermeister von Sigmaringendorf
3. Gedenken an die Verstorbenen
4. Geschäftsbericht des Vorstandes 2024
5. Kassenbericht 2024
6. Revisionsbericht 2024
7. Aussprache zu den vorgelegten Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Verabschiedung unseres ehemaligen Vorsitzenden
10. Ehrungen der 25-jährigen Jubilare
11. Neuwahlen
12. kurze Ansprache der neuen Vorsitzenden
13. Ausblick und Termine für das Jahr 2025
14. Wünsche und Anträge
15. Abschlussworte und gemütliches Beisammensein

Bitte gebt uns bis zum 10. März 2025 eure Teilnahme bekannt, damit wir im Donauhirsch reservieren können. Telefonische Zusage bitte bei Frau B. Matijevic 07572- 600883

Auch haben wir einen neuen Termin für die **Kreisverbandskonferenz am 12.04.2025 in Sigmaringen /Fideliswiesen**.

Wir dürfen ein **Vorstandsmitglied und ein Mitglied vom Ortsverband Scheer- Sigmaringendorf zur Kreisverbandskonferenz delegieren**.

Wer Interesse hat meldet sich bitte **bis zum 17.März 2025 bei Frau Beate Matijevic** telefonisch unter 07572/ 600883

Der **Gesundheitstag** in Stuttgart haben wir jetzt einen festen Termin, **5. Juli 2025**. Weitere Informationen werden diesbezüglich noch bekannt gegeben.

Euer Vorstand
Ortsverband Scheer - Sigmaringendorf

Sonstiges

Tagespflege St. Klara des Caritasverbandes Sigmaringen

Einladung zum Tag der offenen Tür

Die Tagespflege St. Klara des Caritasverbandes Sigmaringen lädt herzlich zum Tag der offenen Tür am **06. April 2025, 13 - 17 Uhr**, in den **Käppeleswiesen 7, 72488 Sigmaringen** ein!

Nach einem erfolgreichen Umzug in die neu gestalteten und modern eingerichteten Räumlichkeiten möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, unsere Einrichtung an diesem Nachmittag kennenzulernen. Freuen Sie sich auf eine Führung durch die neuen Räume und interessante Informationen zu unserem Betreuungsangebot und zu den Tagesabläufen. Des Weiteren können sie mit den MitarbeiterInnen der Tagespflege direkt ins Gespräch kommen und bei Kaffee und Kuchen und netten Begegnungen den Nachmittag über verweilen.

Das Team der Tagespflege St. Klara freut sich auf Ihren Besuch!

Psychosoziale Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes

Vortragsreihe „Ich bin mehr als der Krebs ... mein Wissen, mein Körper, meine Selbstbestimmung!“

Unter diesen Titel stellt das Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen dieses Jahr ihre Vorträge und Veranstaltungen, zu denen sie Betroffene, Angehörige und Interessierte einlädt.

Die Reihe beginnt am 20.03.2025 um 18 Uhr mit einem Vortrag von Frau Emilia Wozniak, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe am SRH-Klinikum Sigmaringen. Sie beschäftigt sich mit den Krebserkrankungen einer Frau und rückt hierbei den Brustkrebs in den Fokus. In ihrem Vortrag wird sie insbesondere über Diagnostik sowie aktuelle und neue Behandlungsmöglichkeiten bei Brustkrebserkrankungen referieren. Anschließend wird Frau Jessica Roth, Breast Care Nurse am SRH-Klinikum Sigmaringen, einen kurzen Einblick zur Früherkennung von Brustkrebs geben. Dazu gehört das Mammographie-Screening und eine Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust. Beim Abtasten von Silikonmodellen haben dabei die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, selbst ihre Wahrnehmung zu schulen.

Am 08.04.2025 um 18 Uhr findet die Vortragsreihe mit der Apothekerin Tatjana Buck als Referentin ihre Fortsetzung. Unter dem Titel „Orale Krebstherapie: Selbstbestimmt handeln, sicher einnehmen!“ veranschaulicht die Referentin, wie eine Krebstherapie sicher und selbstbestimmt in den Alltag integriert werden

kann. Im Vortrag der Apothekerin erfahren die TeilnehmerInnen, wie sie ihre Medikamente richtig einnehmen, Wechselwirkungen vermeiden und Nebenwirkungen frühzeitig erkennen können.

Ein besonderer Schwerpunkt des Vortrags liegt auf der pharmazeutischen Dienstleistung „Orale Antitumorthérapie“, einer individuellen, von der Apotheke begleiteten Betreuung. Diese hilft, die ärztlich verordnete Therapie optimal umzusetzen und wird sowohl von der gesetzlichen als auch der privaten Krankenversicherung übernommen. So kann die Apotheke Betroffene während der oralen Krebstherapie bestmöglich unterstützen.

Die Vorträge finden jeweils in den Räumlichkeiten der Psychosozialen Krebsberatungsstelle in der Laizer Straße 1 in 72488 Sigmaringen statt. Der Eintritt ist frei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Telefonnummer 07571/7296450 oder per Mail an krebsberatung@caritas-sigmaringen.de.

Weitere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen und regelmäßig stattfindenden Gruppenangeboten erhalten Sie bei der Psychosozialen Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen oder unter www.caritas-sigmaringen/psychosoziale-krebsberatungsstelle.



Bild: Norbert Stauss

Das Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen lädt zu einer Vortragsreihe zum Thema Krebserkrankungen ein.

Gesangverein Bingen - dacapo

Seit über einem Jahr proben wir für unser neuestes Event, das Musical: **ALADIN'S Arabische Nächte**

Mitreißende Lieder unseres Chores mit unseren Projektsängern, talentierte Solisten, Tänzer und ein dazu passendes Bühnenbild entführen unsere Zuschauer in eine mystische und beeindruckende arabische Welt.

Kommen Sie zu unseren Aufführungen am Samstag, 26.04.2025 um 19 Uhr und Sonntag, 27.04.2025 um 17 Uhr.

Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, 22.03.2025 von 14-16 Uhr Narrenheim (Bingen Mitte) in Bingen statt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.gesangverein-bingen-dacapo.de

Vhs Mengen

Schneller schalten als andere

- Schlagfertig agieren und reagieren

Lernen Sie in vielen praktischen Übungen grandiose und verblüffende Reaktionsmöglichkeiten auf Angriffe, Vorwürfe und provozierende Fragen kennen, auf die Sie selbstsicher, schnell, klug und souverän reagieren.

Termin: Montag, 17.03., 17.30-21.30 Uhr

Fit Bo

Fit Bo ist ein schweißtreibendes Ganzkörpertraining zu schneller Musik, das sowohl Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene, Frauen und Männer fordert. Es setzt sich aus den Grundbewegungen des Schattenboxens mit den Kick- und Schlagbewegungen in Kombination mit verschiedenen Schrittfolgen zusammen. Dauer: 8 x Montag, Beginn: 24.03., 17.15-18.15 Uhr

Yoga ganzheitlich

Der Kurs ist bereits belegt. Dauer: 10 x Dienstag
Beginn: 25.03., 18.30-20.00 Uhr

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation

Inhalte: eigene Touren planen - Lesen von Wegearten, Oberflächen und dem Höhenprofil - Touren speichern und teilen - Nutzung von Highlights - Kartennutzung ohne mobiles Internet (offline) - Touren aufzeichnen - Details im Profil, Privatsphäre, etc.
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Bedienung von Smartphone/Tablet

Bitte mitbringen: betriebsfähiges Smartphone oder Tablet (Android oder iOS, Akku geladen, Netzteil, Datenkabel), Zugangsdaten Google-Konto, Zugangsdaten E-Mail, Apple-ID
Termin: Dienstag, 25.03., 17.30-20.30 Uhr

Körpermitte & Beckenboden

Eingebunden in Übungen zur Stabilisierung der gesamten Körpermitte (unterer Rücken, Gesäß, Bauch, Becken) - teilweise mit dem Einsatz von Kleingeräten - sind spezielle Übungen zur Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens.
Dauer: 8 x Mittwoch
Beginn: 26.03., 16.00-17.00 Uhr, 17.15-18.15 Uhr

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, sollte man sich bei der vhs Mengen rechtzeitig über die Homepage (www.vhs-mengen.de), persönlich in der Geschäftsstelle (Hauptstr. 77-81) oder telefonisch (07572 607670) anmelden.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage und in den neuen Programmheften, die in Mengen und der Region ausliegen.

Bücherbabys

Regelmäßiges Vorlesen erleichtert nachweislich den Spracherwerb, regt Fantasie und Kreativität an, schafft Nähe und Bindung zwischen Eltern und Kindern. Das Angebot „Bücherbabys“ der **Stadtbücherei Mengen** möchte alle in Mengen und der Region wohnenden **Erwachsenen mit Kleinkindern von 1-3 Jahren erreichen**. Die Treffen bieten Gelegenheit, auf Fragen rund ums Geschichtenerzählen und Vorlesen einzugehen. Es werden gemeinsam altersgemäße Bilderbücher angeschaut, gesungen, gespielt und Reime und Fingerspiele gesprochen.

Nächster Termin:

Donnerstag, 13. März, 10.00-10.45 Uhr, Stadtbücherei

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei, da die Zahl der Plätze begrenzt ist (Tel. 07572 607670, buecherei@mengen.de).

Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

Einmal im Monat findet samstags das Vorlesen für Kinder **ab 4 Jahren** statt. Es werden von **9.15-9.45 Uhr** in der Stadtbücherei Mengen ausgewählte Bilderbücher vorgelesen. Die Veranstaltung ist kostenlos und bedarf einer vorherigen Anmeldung bis Freitag 18 Uhr bei der Stadtbücherei Mengen (Tel. 07572 607670, buecherei@mengen.de).

Wer lustige und spannende Geschichten hören will: am **15. März** in der Bücherei.

Ihre Meinung zählt!

Im Rahmen ihrer 1. Rezertifizierung führte die vhs Mengen im Herbst-/Wintersemester 2024 eine Befragung unter den Teilnehmenden der Kurse und Einzelveranstaltungen durch. Das Gesamtergebnis als Text und Grafik finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-mengen.de.

Haus der Natur

Beuron. Wanderung ins Finstertal. Mittwoch, 19. März, 14 Uhr (Anmeldung bis 18.03.)

Das Finstertal mit seinen Schluchtwäldern bietet im Sommer viel Schatten und angenehme Kühle. Im Frühjahr überrascht es hingegen mit den ersten farbenprächtigen Frühblüchern und wenn man Glück hat, lässt sich auch der zinnoberrote Prachtbecherling, ein kleiner farbenfroher Pilz, links und rechts des Weges entdecken. Sofern die Witterung mitspielt, ist diese Wanderung am Mittwoch, den 19. März, 14 Uhr als Rundweg konzipiert und dauert dann ca. 4 Stunden (ca. 12 km). Treffpunkt: Parkplatz an der L277 in Langenbrunn; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- Euro; Anmeldung bis 18. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Ätherische Öle für unsere Tiere.

Samstag, 22. März, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 17.03.)

Bei diesem Workshop am Samstag, 22. März, von 15 bis 17 Uhr zeigen Astrid Lübs und Sandra Palm, wie man ätherische Öle im Tierbereich anwendet und damit arbeiten kann. Tiere können somit sanft unterstützt werden. Anschließend werden Pflegemittel hergestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- Euro inkl. Skript und Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 17. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Fridingen. Gesundheitswandern im Naturpark.

Sonntag, 23. März, 10 bis 14 Uhr

Auf der Gesundheitswanderung am Sonntag, 23. März, von 10 bis 14 Uhr lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu erleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Knopfmacherfelsen; Gebühren: 25,- Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Telefon 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Die AOK Bodensee-Oberschwaben informiert:**Sie schmerzt, juckt und brennt: Gürtelrose**

Die AOK Bodensee-Oberschwaben setzt auf Prävention. Gürtelrose (Herpes Zoster) ist eine schmerzhaftes Viruserkrankung, die insbesondere ältere Menschen und Personen mit geschwächtem Immunsystem betrifft. Aktuelle Zahlen der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben zeigen einen leichten Rückgang der erkrankten AOK-Versicherten in der Region Bodensee-Oberschwaben: Während im Jahr 2019 noch 1.831 Personen an Gürtelrose litten, waren es 2023 mit 1.754 Personen etwas weniger. Auf Landkreisebene zeigt sich eine differenzierte Entwicklung. Der Landkreis Sigmaringen verzeichnet einen Rückgang von 649 Erkrankten (2019) auf 567 (2023). Im Bodenseekreis gab es einen leichten Anstieg von 462 (2019) auf 467 (2023). Gürtelrose Patienten und im Landkreis Ravensburg blieb die Zahl konstant bei 720 Erkrankten in beiden Jahren. „Trotz des leichten Rückgangs bleibt Gürtelrose eine ernstzunehmende Erkrankung“, sagt Bernd Gulde, stellvertretender Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben.

Gürtelrose wird durch das Varizella-Zoster-Virus verursacht – der Erreger der Windpocken. Nach einer überstandenen Windpockeninfektion verbleibt das Virus in den Nervenzellen und kann Jahre oder Jahrzehnte später reaktiviert werden. Die Erkrankung tritt vor allem bei Menschen über 50 auf, insbesondere bei einem geschwächtem Immunsystem.

Symptome und Behandlung

Typischerweise geht Gürtelrose zunächst mit Fieber und Abgeschlagenheit einher. Danach folgen brennende Schmerzen, Hautausschlag und Bläschen entlang eines Nervensegments. Nach 2–10 Tagen trocknen die Bläschen aus und verkrusten. Doch selbst nach dem Abheilen der Hauterscheinungen können Nervenschmerzen (postherpetische Neuralgie) über Monate oder Jahre bestehen bleiben.

„Eine rasche Behandlung mit virushemmenden Medikamenten und Schmerzmitteln ist entscheidend“, erklärt Dr. med. Ralph Bier, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. Gerade für ältere Menschen oder Personen mit geschwächtem Immunsystem kann eine frühzeitige Therapie Komplikationen verhindern. Es ist ratsam, schon bei den ersten Beschwerden oder Hautveränderungen einen Arzt aufzusuchen – am besten innerhalb der ersten 72 Stunden. So kann bestenfalls die Vermehrung der Viren gestoppt werden. Je früher die Gürtelrose behandelt wird, desto geringer ist auch das Risiko postherpetischer Neuralgie.

Gürtelrose-Impfung:

Gut für die Gesundheit, gut für das Gesundheitssystem

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung gegen Gürtelrose für alle Personen ab 60 Jahren sowie für Menschen über 50 mit chronischen Erkrankungen. „Der Totimpfstoff gegen Gürtelrose bietet einen langfristigen Schutz vor einer Infektion und reduziert das Risiko eines schweren Verlaufs. Studien zeigen, dass die Impfung bei Personen über 60 Jahren eine Schutzwirkung von bis zu 97 Prozent bietet“, so Dr. med. Bier. Auch der stellvertretende AOK-Geschäftsführer rät zur Impfung: „Eine Gürtelrose-Impfung kann viel Leid und Komplikationen verhindern – und das oft mit einem einzigen Arztbesuch. Im Allgemeinen müssen Präventionsmaßnahmen stärker in den Mittelpunkt der Versorgung gestellt und die Gesundheitsversorgung ganzheitlich gedacht werden.“ Um das zu erreichen, ist vor allem ein besserer Zugang zu Impfangeboten wichtig. „Gerade für ältere Menschen und chronisch Kranke kann dies entscheidend sein, um schwere Krankheitsverläufe zu vermeiden“, so Gulde weiter. „Wir brauchen einfache Zugangsmöglichkeiten – sowohl in der Stadt als auch in ländlichen Regionen.“

Die AOK Bodensee-Oberschwaben appelliert an alle impfberechtigten Personen, die Schutzimpfung gegen Gürtelrose wahrzunehmen. Durch eine hohe Impfquote kann das individuelle Erkrankungsrisiko gesenkt werden.

Zeckenzeit: Wichtige Vorsorge durch FSME-Impfung

Auch die AOK Bodensee-Oberschwaben rät zur Impfung

Zecken sind in Deutschland weit verbreitet und können ernsthafte Krankheiten wie Lyme-Borreliose und die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) übertragen. Die Region Bodensee-Oberschwaben gilt dabei als FSME-Risikogebiet. „Bislang waren Zecken vor allem vom Frühjahr bis in den Herbst aktiv. Aufgrund der klimatischen Erwärmung sind sie mittlerweile aber auch in den Wintermonaten vorzufinden. Die Vorsorge durch eine FSME-Impfung ist daher empfehlenswert“, sagt Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben.

„In der Region Bodensee-Oberschwaben ist die Anzahl der Borreliose-Infektionen in den vergangenen Jahren wieder gestiegen“, so Packmohr. „2019 wurden in der Region 816 AOK-Versicherte aufgrund einer Lyme-Borreliose-Infektion ärztlich be-

handelt. 2023 waren es 872. Davon lebten 2019 243 Patienten im Landkreis Sigmaringen und im Jahr 2023 289. Auch im Landkreis Ravensburg stieg die Anzahl von 348 auf 384. Lediglich im Bodenseekreis ging die Anzahl der erkrankten Personen von 225 auf 199 zurück“, meint der AOK-Geschäftsführer weiter.

Die Lyme-Borreliose ist eine bakterielle Infektion und äußert sich typischerweise in den ersten 30 Tagen nach dem Zeckenstich durch Wanderröte im Bereich der Einstichstelle. Hinzu können Fieber, Lymphknotenschwellungen und Muskel- und Gelenkschmerzen kommen.

FSME hingegen ist eine Viruserkrankung, die rund ein bis zwei Wochen nach dem Stich grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auslöst. Bei einer Mehrzahl der Betroffenen heilt die Erkrankung ohne Folgen aus. Ist allerdings das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann dies zu bleibenden Schäden führen. Hinzu kommt, dass anders als bei einer Borreliose-Infektion bei FSME lediglich die Symptome behandelt werden können.

Deshalb appelliert Markus Packmohr: „Durch eine Impfung gegen FSME-Viren kann eine Infektion vorgebeugt werden.“ Sie wird vor allem Menschen in Risikogebieten wie der Region Bodensee-Oberschwaben empfohlen. „Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Grundimmunisierung von drei Impfdosen und Auffrischungsimpfung alle drei bis fünf Jahre“, sagt Packmohr.

Gerade jetzt, wenn die Temperaturen wieder steigen, lohnt sich ein Blick in den Impfausweis, ob der FSME-Impfschutz noch vorhanden oder eine Auffrischung nötig ist. Wer sich nicht sicher ist, erhält auch beim Arzt eine Auskunft. Dazu sollte das Impfausweis mitgebracht werden.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach

Am 15. März 2025 wird der Hirschaal in Hausen am Andelsbach zum „Irish Pub und no meh“ - Kunst, Kultur & Live-Mukke!

Die nächste Veranstaltung beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach steht am morgigen Samstag, 15.03.2025 unmittelbar bevor. Sie hat es so bisher noch nicht gegeben und deshalb sind wir wirklich schon sehr gespannt, wie dieses „Event“ im Hirschaal von unserem Publikum angenommen wird!

Seit Jahrzehnten bietet unser ur-typischer Hirschaal Generationen von Hausenern und Besuchern gleichermaßen eine „hoimelige“ Gastfreundschaft und Traditionen der Gemütlichkeit bei unseren regelmäßigen Kulturzirkel-Veranstaltungen.

Doch jetzt legen wir noch einen drauf und holen die Hirschaal-Zeiten von früher ins Heute!

Was passt da wohl besser, als am St.-Patricks-Weekend unser „Juwel in Holz“ mit Irisch-Schwäbisch-Pub-Zauber zu füllen! Tanzen, Lachen, Trinken, Singen! Ein unvergleichliches Ambiente für „an gmiatlicha Obad“ mit Freunden!

„Irish Pub und no meh“ - Kunst, Kultur & Live-Mukke!

am Samstag, 15. März 2025

**im Gasthaus Hirsch in Hausen am Andelsbach
mit diesem beeindruckenden Programm!**

Kindertheater

Zuerst laden wir an diesem Tag alle Familien und Kinder zu uns ein. Der zauberhafte Startschuss ist am Nachmittag um 16 Uhr (Einlass ist bereits um 15 Uhr) mit dem Kindertheater Hoßkirch. Es präsentiert das Stück „Der Wunschdirwas-Baum“, in dem Elfen und Zwerge um ihren Wald streiten, aber letztendlich dann doch feststellen müssen, dass Freundschaft die stärkste Magie ist! **Der Eintritt ist frei, aber die „kleinen Künstler“ freuen sich über jede Spende!**

Pub-Treiben

Nach dem Kinder- und Familienteil gehen wir dann über ins gemütliche Pub-Treiben, so wie man es aus Irland kennt. Sports TV an der Bar mit Live-Schaltungen in die Temple Bar nach Dublin. Kühles Guinness und verschiedene Whiskeys ergänzen die schwäbische Wirtshauskarte. Und auch das kulinarische Angebot wird sich natürlich an der irischen Küche orientieren!

Wer möchte, nimmt dann ab 18 Uhr am schwäbisch-irischen Pub-Quiz teil und saht dort vielleicht noch richtig schöne Preise ab!

Musikalische Unterhaltung

Zudem spielt Daniel „The Earl of Sound“ Unger um 19 Uhr auf der Gitarre auf: Acoustic, Eigenes, 60s, Blues, n' Boogie, Folk... getreu seinem Motto „Musik & Humor - als schönstes Ventil für alles Negative und Positive, was sich in einem Menschen anstaut...“. Ein unvergessliches Musik-Erlebnis im Hirschsaal!

Ab 21 Uhr heißt es dann Bühne frei für die „Jerry Jigs“ mit Gitarre, Fidel und Perkussions! Wenn Ihr Lust auf Irish Folk habt, dann bekommt Ihr die beliebtesten Folksongs von „No Nay Never“ über „Whiskey in the Jar“ bis „Molly Malone“. Die drei Musiker*innen singen nicht nur mehrstimmig, sondern auch mit viel Leidenschaft und Humor. Sie nehmen Euch mit auf eine musikalische Reise nach Irland, wo man sehr gerne singt und schunkelt!

Eintritt

Bis 20 Uhr ist der Eintritt frei. Dann startet die Abendkasse mit fairen 8 € am Einlass. Wer schon früher da war und weiter bleiben möchte, sucht bitte den Wanderhut, entrichtet dort den Obulus und erhält so seinen Stempel! Mehr über diese Veranstaltung erfahren Sie auch auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de

Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie bei dieser Veranstaltung im Hirschsaal in Hausen am Andelsbach begrüßen zu dürfen und dort gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben.

Eintritt: 8,00 Euro (Karten nur an der Abendkasse)

Beginn: 16.00 Uhr (mit dem Kindertheater Hoßkirch)

Einlass: ab 15.00 Uhr

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

04.10.2025	Michael Altinger im Hirschsaal in Hausen a.A.
25.10.2025	Oldie Night 2025 im Waldhorn in Krauchenwies
09.11.2025	Judith Bach im Hirschsaal in Hausen a.A.
10.01.2026	Dagmar Schönleber im Hirschsaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter **www.kulturzirkel.de**. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. Und nachdem wir ab Herbst 2025 wirklich sehr interessante Künstler am Start haben, sollten Sie mit der Kartenbestellung nicht zu lange zuwarten. **Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite vorbei!**

Die Veranstaltungen finden überwiegend im wunderschönen Hirschsaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet.

Die legendäre **OLDIE NIGHT**, die wir in diesem Jahr bereits zum 21. Mal zusammen **mit der Band „Shake Five“** durchführen, funktioniert natürlich nur im Waldhorn in Krauchenwies. Denn um das Tanzbein zu schwingen, braucht es einfach viel Platz!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kultur-Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.